



ELSENER — — NACHRICHTEN

Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Ausgabe 81 - Weihnachten 1984

Pfarrkirche St. Dionysius in Elsen

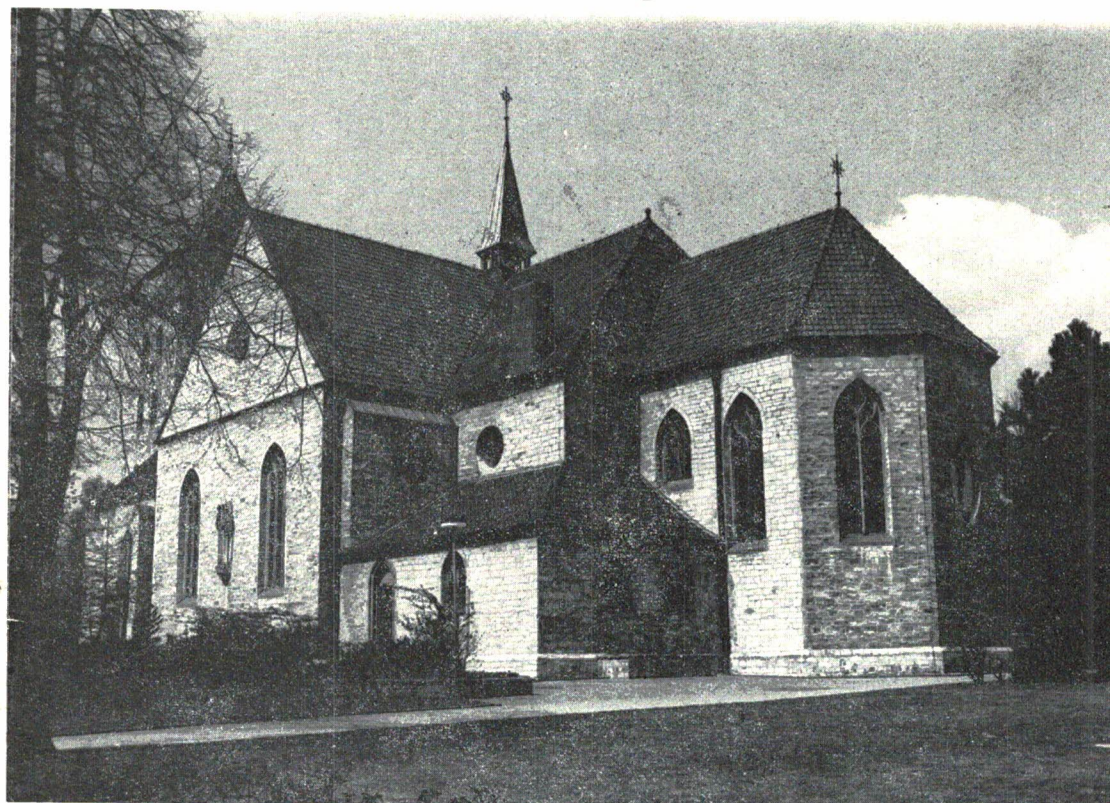


Foto: Drewes

Der Heimat- und Verkehrsverein wünscht allen Bürgern der Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im kommenden Jahr.

Lebensqualität wird wieder groß geschrieben.

Wir bieten sie. Mit Erdgas.

Viele junge Menschen sind mit bestimmten Entwicklungen unserer Zivilisation nicht einverstanden. Sie wollen weniger Quantität, dafür mehr Qualität. Sie engagieren sich für eine saubere Umwelt, für ein ökologisches Gleichgewicht in der Natur, für eine Verminderung von Lärm und Gestank.

Erdgas ist eine sanfte Energie. Es wird unterirdisch transportiert. Ohne Umweltbelästigung. Ohne die Schönheit von Städten und Landschaften zu zerstören. Ohne den Verkehr auf Straße oder Schiene zu belasten. Und Erdgas verbrennt sauber, ohne Rauch und Ruß.

**Erdgas –
eine junge Energie mit Qualität.**

STADTWERKE PADERBORN GMBH
Die Fachleute für Ihre Energieversorgung.



IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:	HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSSEN E. V.
REDAKTIONSLEITUNG:	HEINZ MERSCH, ELSER KIRCHSTRASSE 14
SCHRIFTLEITUNG:	ALOYS KULLMANN, EICHSFELDERSTRASSE 1
ANZEIGENBEARBEITUNG:	WILHELM BERNARD, GERMANENSTRASSE 2
DRUCK:	W. NEESEN, WEWELSBURG – SCHLOSS HOLTE
KONTEN:	SPADAKA ELSSEN KTO.-NR. 925 2070 700
	VOLKSBANK ELSSEN KTO.-NR. 912 2750 900
	SPARKASSE ELSSEN KTO.-NR. 4011 243

monissa

zieht modebewußte Frauen an



Mit vielen aaaahs und ooohs und begeistertem Applaus wurde das Nostalgie-Eröffnungsbild unserer Herbstmodenschau 1984 begrüßt.

Wie man sieht, hat attraktive Kleidung schon immer aufmerksame Blicke auf sich gezogen.

Monissa hält für Sie die Mode der heutigen Zeit bereit, mit der Sie stets im Mittelpunkt stehen.

Allen Lesern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes „Neues Jahr“!

M. Preisung

Kennen Sie Elsen?

Die „Elsener-Nachrichten“ starten mit dieser Ausgabe eine fortlaufende Suchbild-Serie. Für die erste eingegangene richtige Lösung wird ein wertvoller Bildband als Preis überreicht.

Anschrift: Redaktion „Elsener-Nachrichten“
Heinz Mersch, Postfach 35

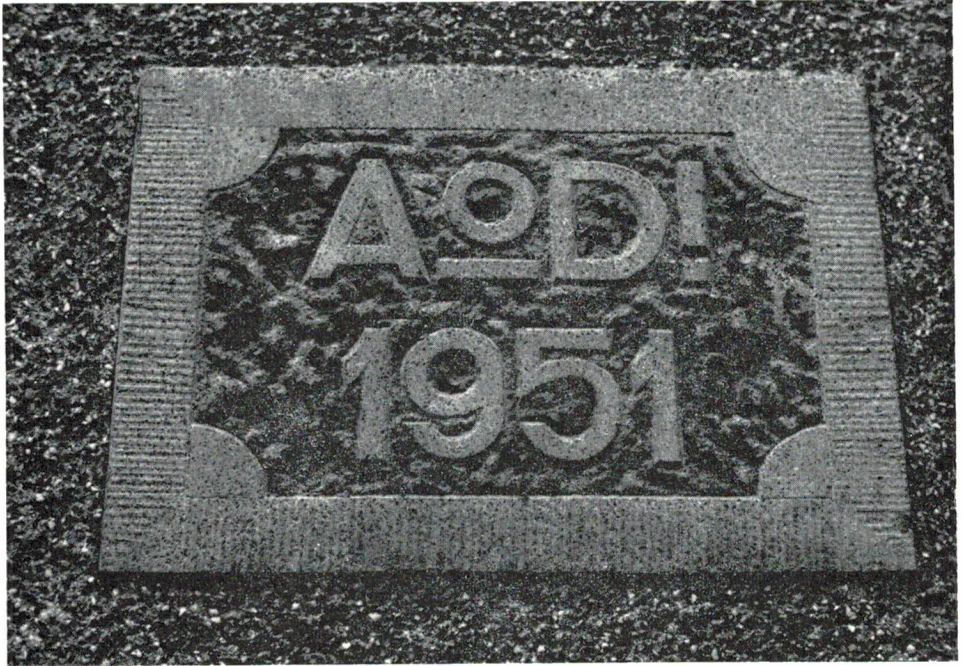


Foto: Steins

NEU

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 1985!

NEU



Spar- und Darlehnskasse eG Paderborn-Elsen

Spar- und Darlehnskasse eG Postfach 51 10 4790 Paderborn-Elsen

Telefon (052 54) 51 85
52 58, 6 71 50 · Telex 9 36 732
Bankleitzahl 472 602 34

Amtsgericht Paderborn
GnR Nr. 221

Banken
Westd. Gen.-Zentralbank Münster
(BLZ 400 600 00) 4 23 40
LZB Paderborn
(BLZ 472 000 00) 472 602 34

Postscheckamt Hannover
(BLZ 250 100 30) 164 67-303

An die
Mitglieder und Geschäftsfreunde
unseres Hauses
und an alle Bürger unserer
Gemeinde

Hausanschrift
Von-Ketteler-Str. 61
Paderborn-Elsen

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Bernhard Hüster
Vorstand:
Josef Drewes, Vorsitzender,
Karl-Dieter Holtermann,
Franz Meyer, Johannes Stute,
Josef Vahle

Unsere Zeichen

Datum
Dezember 1984

Ihre Nachricht

Ihre Zeichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die bevorstehenden Festtage nehmen wir gern zum Anlaß, um zunächst unseren Mitgliedern und Geschäftsfreunden für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 1984 herzlich zu danken.

Durch Leistung ist es uns in den zurückliegenden Monaten erneut gelungen, für Sie erfolgreich tätig zu sein. Unsere Bilanz hat sich in einem soliden Maß erhöht, das Geschäftsvolumen erfreulich ausgeweitet. Die günstige Entwicklung unserer Bank in allen Geschäftssparten ist für uns Anlaß, der Vertreterversammlung vorzuschlagen, für das Jahr 1984 eine Dividende zu beschließen, die über den zur Zeit gültigen Marktkonditionen für Geldanlagen liegt.

Falls noch nicht geschehen, nehmen auch Sie, verehrte Mitbürger, unsere umfassenden Bankdienstleistungen zu Ihrem Vorteil in Anspruch. Werden Sie zum Beispiel Bankteilhaber durch den Erwerb der Mitgliedschaft. Bitte denken Sie daran, daß eine Beteiligung bei uns durch das 4. Vermögensbildungsgesetz gefördert wird.

Allen Bürgern unserer Gemeinde wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 1985 Glück und Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

SPAR- UND DARLEHNSKASSE EG
PADERBORN-Elsen



Zweigstellen:
Borchen, Ortsteil Allen,
Kirchborchen, Nordborchen,
und Paderborn-Wewer

Niederlassung
Volksbank Etteln

Elsen gestern und heute

Ein Wandertag mit großer Beteiligung der Bürger

Der Wandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen stand ganz im Zeichen des Erntedankfestes.

Der Vorsitzende, Bankdirektor Josef Dreves, konnte etwa 250 Bürger zu dieser traditionellen Herbstwanderung begrüßen. Das Ziel war der Albershof (Syring) in Gesseln, heute im Eigentum von Herrn Bernhard Happe.

Unter dem mit bunten Schleifen geschmückten Erntekranz begrüßte der Vorsitzende nochmals die Wanderfreunde, besonders den Eigentümer des Hofes, Herrn Bernhard Happe, und erinnerte an früheres Brauchtum, an eine Zeit, als es noch auf fast allen Bauernhöfen selbstverständlich war, einen Erntekranz zu binden.



Unser Foto zeigt die vielen Wanderfreunde am Albershof.

Foto: Steins

Frau Käthe Prior und Frau Magdalene Peitz dekorieren, unterstützt von ihren Kindern, Feldfrüchte vor dem alten Kamin im Albershof.

Der Aufenthalt am Albershof (Happe) in Gesseln war für alle Wanderfreunde ein schönes Erlebnis. Unser Foto zeigt Lehrer Heinz Jürgens mit seinem Kinderchor unter dem Erntekranz inmitten der Wanderfreunde.

Endstation der diesjährigen Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen war der Albershof (Syring) in Gesseln. Dieses sog. Vierstände-Fachwerkhäus aus dem Jahre 1794 wird zur Zeit vom Eigentümer, Herrn Bernhard Happe, renoviert.

Eisen gestern und heute

Aus einer Schrift, herausgegeben vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, wurden von Josef Drewes zwei nachdenkenswerte Berichte mit den Titeln „Die alten Häuser“ und „Das alte Dorf“ vorgetragen. Hier zwei Zitate aus dem Vortrag:

„Alte Bauernhäuser sind die Summe jahrhundertelanger Erfahrungen. Sie unterscheiden sich von Landschaft zu Landschaft, wie sich das Klima unterscheidet. Das Baumaterial wurde in früheren Zeiten der nächsten Umgebung entnommen, z. B. Bruchsteine oder Kiesel aus dem Bach, Ziegel, wenn es Ton gab, Holz, Mörtel, Balken oder Bretter, Stroh oder Schindeln oder Bruchsteinplatten für das Dach. Dazu kamen ein wenig Fensterglas und geschmiedetes Eisen für die Beschläge.

Lediglich fünf oder sechs Baumaterialien befinden sich in alten Häusern. Die Generationen vor uns verstanden es ausgezeichnet, mit diesen Materialien umzugehen. Sie kannten ihr Verhalten, ihre Qualitäten und die Möglichkeiten, sie miteinander zu kombinieren.“

„Alte Dörfer zeigen, wie man aus wenigem das Beste macht. Wir beschwören das Wort „Lebensqualität“, sie sprachen vielleicht von Heimat. Sie verlangten viel von ihrem Dorf. Denn sie überschritten nur selten den Horizont, die Wiege stand nah beim Grab, und das kleine Dorf mußte allen Erwartungen von dieser Welt genügen, für alle Werktage und Sonntage eines Lebens.

Schon wie die Dörfer in der Landschaft liegen! Sie wußten, daß man vieles spart, wenn man die Häuser an die rechte Stelle setzt. Wo keine Abendnebel waren und

kein Wind. Wer sich duckt, hat es wärmer.“ Herr Happe gab einen Überblick über die Geschichte des Hofes und erläuterte ausführlich, welche Um- und Neubaumaßnahmen bisher durchgeführt wurden und noch durchzuführen sind. Den Ausführungen war zu entnehmen, daß es dem jetzigen Eigentümer insbesondere darum geht, diesen schönen alten Hof in der ursprünglichen Form wiederherzustellen.

Landwirtschaftsdirektor Aloys Kullmann berichtete ausführlich über die Wetter- und Ernteverhältnisse in diesem Jahr. Vor dem alten Kamin in der großen Deele waren von Frau Käthe Prior und Frau Magdalene Peitz liebevoll Feld- und Gartenfrüchte aufgebaut, die später unter den Teilnehmern verlost wurden.

Lehrer Heinz Jürgens und sein Kinderchor unterhielten mit gekonnt vorgetragenen Volksliedern die große „Wanderfamilie“. Das Mittagessen war wieder bestens vorbereitet; es gab Gulasch und Rostbratwurst.

Die Kinder konnten sich, wie bei allen Wanderungen, bei verschiedenen Spielen beweisen und kleine Preise gewinnen. Der stellvertretende Vorsitzende Heinrich Mersch hatte ein Ratespiel vorbereitet, bei dem zehn verschiedene Beerensträucher zu bestimmen waren. An diesem Spiel beteiligten sich rund 200 Personen.

Mit dem „Goldenen Wanderschuh“, wie immer von Wilhelm Prior angefertigt, wurde Josef Heggemann, der leider inzwischen allzufrüh verstorben ist, ausgezeichnet.

Fazit: Es war auch in diesem Jahr eine gelungene Herbstwanderung am Erntedanktag.

Tischlermeister

Hermann Disselnmeyer

Ausführung sämtlicher Bauschreinerarbeiten

Fenster — Türen — Treppen

Elsen, Mentropstraße 6, Telefon (0 52 54) 57 91

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Elsen gestern und heute

Bericht über kommunalpolitische Arbeit 1984 im Stadtteil Elsen

Aufgrund von Wahlen werden in unserer Demokratie stets besondere Aktivitäten entwickelt. Wen verwundert es, daß 1984 in einem Jahr mit Europawahlen und Kommunalwahlen politische Themen rege diskutiert wurden. Getreu dem Motto „Auf Aktion folgt Reaktion“ wurden die verschiedenen politischen Gruppierungen, die Medien und nicht zuletzt die Bürger landesweit zu regen Diskussionen ermuntert. Mancher Bürger, aber auch mancher Politiker würde sich so ein engagiertes und lebendiges Gespräch auch außerhalb der Wahlkämpfe wünschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen vom 30. 9. 1984 setzt sich der Bezirksausschuß aus 10 Vertretern der CDU, 4 Vertretern der SPD, 2 Vertretern der Grünen und 1 Vertreterin der FDP zusammen. Nicht nur aufgrund des Wahlergebnisses, sondern auch aus persönlichen Gründen mehrerer ehemaliger Mitglieder sind einige neue Gesichter im Bezirksausschuß zu sehen. An dieser Stelle sei den ehemaligen Streikern für den Stadtteil Elsen recht herzlich gedankt. Stellvertretend für alle möchte ich den Ex-Vorsitzenden Ferdinand Bothe nennen, der Elsener Kommunalpolitik über viele Jahre maßgeblich mitbestimmt hat.

Für den neuen Elsener Ausschuß — ihm gehören an: CDU — Auster, Bredenbals, Dembeck, Dinger, Drewes, Irmier, Mertens,

Meyer, Prior, Sander; SPD — Eming, Jakobsmeier, Röttgerkamp, v. d. Bongert; Grüne — Esders-Leise, Schulze-Stider; FDP — Thomalla, wird es viele Aufgaben zu bewältigen geben. In der Vergangenheit wurde kommunalpolitische Arbeit oftmals an großen Projekten gemessen. In Elsen steht mit dem erforderlichen Bau einer weiteren Sporthalle ein solches Groß-Projekt an.

Heute muß aber kommunalpolitische Arbeit mehr denn je als Koordination der Interessengruppen der Nachbarn und der einzelnen Bürger verstanden werden. Qualifizierte Kommunalpolitik soll Möglichkeiten schaffen und Interessen der Bürger fördern. Es gilt, die Lebensqualität zu verbessern. Mit dem städtischen Angebot, ein Bürgerhaus zu bauen, und der spontanen, sowie zähen Initiative der Elsener Vereine ist ein Musterbeispiel für fruchtbare Zusammenarbeit zwischen kommunalpolitischem Angebot einerseits und tatkräftiger Initiative andererseits gelungen. Alle Aktiven und Helfer setzten Akzente weit über diese Generationen hinaus. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung. Aber auch während der Bauphase und auch für die spätere Nutzung sind alle Kommunalpolitiker gefordert, dem Hallenbauverein seine Arbeit zu erleichtern. Viel Motivation und Einsatz kann durch den Dschungel des Bürokratismus gehemmt werden. Hier gilt

Wir sind Ihre Partner

Auch Sie erhalten in der Fahrschule

HEINZ HILLEMAYER

eine fachliche, ruhige und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor / Spitalmauer 5
Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Ihre Partner: **Heinz Hillemeier – Heiner Lüthen**



Ailen Fahrschülern danke ich für das Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Fahrt im neuen Jahr.

Elsen gestern und heute

es, immer wieder neue Wege zu ebnen, um die Initiativen zu fördern und nicht zu ersticken.

Ein weiterer Schritt in diese Richtung konnte im vergangenen Jahr durch Bereitstellung des Geländes der alten Kläranlage an die TuRa erreicht werden. Nach Abschluß des Erbbaurechtsvertrags kann nun hier ein mannigfaltig nutzbares Freizeitgelände entstehen.

Sicherlich gehört zur Verbesserung der Lebensqualität auch der Ausbau des Straßennetzes. Mit dem Ausbau der Paderborner Straße konnte die Verkehrsanbindung zum Stadtkern wesentlich verbessert werden. Die bereits sehr weit fortgeschrittene Südumgehung von Schloß Neuhaus bildet für Elsen eine wichtige Tangente. Insbesondere galt es aber auch im vergangenen Jahr wieder die Wohnstraßen auszubauen, um den Nachholbedarf endlich zu verringern.

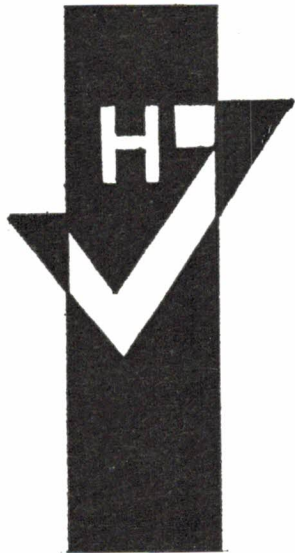
Bis zum Redaktionsschluß waren Straßenbaumaßnahmen in Höhe von 928.700,— DM aus dem Haushalt 1984 fertiggestellt. Maß-

nahmen für 1.605.000,— DM standen kurz vor dem Abschluß. Darüber hinaus sollen noch aus diesem Haushalt 360.000,— DM für Straßenbau, 136.400,— DM für Beleuchtung und 55.700,— DM für Bepflanzung finanziert werden. Das heißt, daß 1984 aus diesem Haushaltstitel die stolze Summe von 3.085.800,— DM nach Elsen fließt.

Mit dem Einbringen der Kanäle und dem Bau der Erschließungsstraßen wurde der Einstieg in zwei wichtige neue Baugebiete begonnen. Auf der Ortsseite der Verner Straße ein mit Wasseranlagen besonders reizvolles Wohngebiet und zur Autobahnseite ein verkehrstechnisch gut angebundenes, aber dennoch ortsnahe Gewerbegebiet. Beide Baugebiete fanden starkes öffentliches Interesse.

Entwicklungsmöglichkeiten sollten auch weiter angepeilt werden. Hierfür ist aber ein gutes Augenmaß erforderlich. Nur eine ausgewogene Entwicklung, die der Infrastruktur angepaßt ist, kann eine gute Wohnqualität gewährleisten.

R. Bredenbals



Hermann Jakobs KG

seit 1889

Bauunternehmung

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Paderborn-Elsen, Ostallee 15

Telefon 0 52 54 - 50 52

**Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1985!**

1956



1981

Jahre

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37 — Telefon (0 52 54) 57 92

Paderborn-Elsen



Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken
Räume für Familienfeiern und Tagungen

Unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 1985!

Stets preiswert und aktuell kaufen Sie im

HEIDE-MARKT

WILLI GOCKEL

Lebensmittel — Feinkost — Frisch-Fleisch

Tiefkühlkost -- Obst und Gemüse

Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 1985!

Elsen gestern und heute

Die Hauptschule Elsen im Jahre 1984

Im Gegensatz zu den meisten Hauptschulen sind die Schülerzahlen an der Hauptschule Elsen gegenüber dem vergangenen Jahr nicht weiter zurückgegangen. Die derzeitige Statistik stellt sich zur Zeit wie folgt dar:

Die Gesamtschülerzahl beträgt 368 (1983: 365), davon sind 191 Jungen und 177 Mädchen. Der Anteil der evangelischen Schüler beträgt 14 Prozent. 18 junge Ausländer (4,9 Prozent) besuchen die Hauptschule. Der Anteil der Fahrschüler an der Gesamtschülerzahl liegt mit 26 bei sieben Prozent.

Die 368 Schüler werden von 21 Lehrkräften in 15 Klassen unterrichtet. Den evangelischen Religionsunterricht erteilt auch in diesem Jahr wieder dankenswerterweise Pastor Jürgen Pensky. Die Hauptschule Elsen ist im Jahre 1984 wieder Ausbildungsschule für vier junge Kolleginnen und Kollegen. Diese Referendare absolvieren an der Hauptschule einen Teil ihrer zweiten Ausbildungsphase für das Lehramt in der Sekundarstufe I (Klasse 5–10).

Aufgrund der guten personellen Besetzung der Hauptschule liegt die Klassenstärke bei durchschnittlich 25 Schülern. Die ab Klasse 7 angebotenen Kurse im Wahlpflichtunter-

richt haben eine durchschnittliche Gruppenstärke von 17 Schülern. Diese günstige und überschaubare Gruppenstärke ermöglicht gerade im musischen und technisch-naturwissenschaftlichen Bereich eine intensive und fruchtbare Förderung. Das Ergebnis dieser Arbeit zeigt sich auch in der Teilnahme von Elsener Hauptschülern an vielen Wettbewerben und Preisausschreiben. So konnte die Hauptschule an den von den heimischen Kreditinstituten unterstützten und geförderten Mal- und Fotowettbewerben erfolgreich teilnehmen. Beachtlich der Erfolg der Fotoarbeitsgemeinschaft: von 12 auf Kreisebene ausgestellten Bildern wurden 8 Fotos zur Teilnahme auf Landesebene für den Jugendfotopreis weitergegeben. Silvia Hissmann (Kl. 10a) und Doris Schulze (Kl. 7b) erhielten einen mit je 100 Mark dotierten Förderpreis.

In den Abschlußklassen wurde auch in diesem Jahr der Pflichtunterricht durch Sonderkurse ergänzt. Den Kurs in Erster Hilfe erteilte das Deutsche Rote Kreuz, während der Selbstschutzlehrgang in den Händen des Bundesverbandes für Selbstschutz lag. Die Rechtsanwälte Frau Krokowski-Nierhoff und Herr Pfitzer gaben für die 10. Schul-

eckel elektrotechnik

Meisterbetrieb

Elsen - Telefon 6 92 00

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen

Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung

Lieferung sämtlicher Elektrogeräte

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

**Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Elsen gestern und heute

Jahre in 12 Doppelstunden einen wichtigen Einblick in die rechtlichen Grundlagen unserer Gesellschaftsordnung. Auch die Mo-fa-Kurse — durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Polizeibehörde Paderborn — wurden von den Schülern dankbar angenommen.

Für die Entlaßschüler aus den Klassen 10a und 10b, die mit dem Sekundarabschluß I bzw. der Fachoberschulreife die Hauptschule verlassen, fand zum Abschluß der Schulzeit wieder ein ökumenischer Gottesdienst in der Aula statt. Die abschließende Verabschiedungsfeier im Kreise der Lehrer und Eltern ließ die Schüler noch einmal Höhen und Tiefen der bisherigen Schullaufbahn, nun schon mit etwas Distanz, erleben.

Rund 75 Prozent der Entlaßschüler konnten ein Ausbildungsverhältnis beginnen, die übrigen Schüler wechselten auf eine weiterführende, berufsvorbereitende Schule.

Fleißig gespendet haben auch in diesem Jahr wieder die Schüler für ihre freiwillig übernommenen Patenschaften mit der Elsener Ordensschwester Bee, die in Tansania ein Kinderheim leitet, und dem Berufsbildungszentrum in Bethel. Während

des Schuljahres sind dringend notwendige Nahrungsmittel und Kleidungsstücke nach Tansania geschickt worden. Im ökumenischen Weihnachtsgottesdienst wird außerdem den beiden Pfarrern in Elsen, Pastor Kämpchen und Pastor Pensky, ein Scheck in Höhe von je 500 Mark überreicht. Dieses von den Schülern erbrachte Opfer wird dann an die „Patenkinder“ weitergeleitet. Sportlicher Höhepunkt in der Schule waren die am 18. September durchgeführten Bundesjugendspiele. Die erreichte Zahl von Sieger- und Ehrenurkunden war auch diesmal erfreulich hoch. Die Jahrgangsbesten wurden besonders geehrt und erhielten für ihre herausragenden Leistungen Buch- und Sachpreise. Für das leibliche Wohl nach den vollbrachten Leistungen sorgten mit größter Selbstverständlichkeit einige Eltern der Schüler. Auch die Lehrer griffen nach getaner Arbeit als Kampfrichter und Zeitnehmer dankbar bei diesem Service zu. Die Kampfmentalität schien allerdings darunter gelitten zu haben, wie das abschließende Fußballspiel „Lehrer gegen Schüler“ bei den Bundesjugendspielen zeigte. Mit 2:0 „schaukelten“ die Schüler das Spiel sicher über die Runden. Eine Bereicherung erfuhr

Wer Qualität wählt, nimmt



50
Jahre

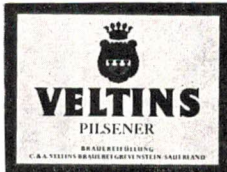
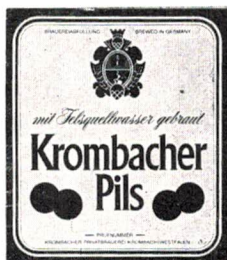
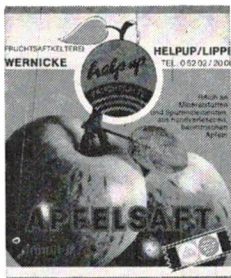
Heimann-Backwaren
Paderborner Brot

Spezial-Brotsorten:

z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote

Meistmals täglich ofenfrisch

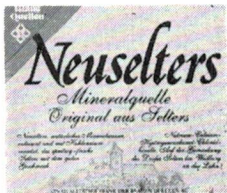
**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**



Hast Du Durst auf
Sprudel, Wein, Schnaps oder Bier
— hol es Dir ab — oder ich bring es Dir
Auch Faßbier, Theken, Zapfanlagen usw.



deit.
international



Getränkervertrieb



Heinz-Josef Lindhauer

4790 Elsen, Eichenstr. 9, Telefon 62 12

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 15.00—18.30 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr

Und im

Paddys Getränkemarkt Lindhauer

Paderborn, Balhornstraße 16, Telefon 3 50 00

Öffnungszeiten:

Mo.—Fr. 9.30—18.00 Uhr, Sa. 9.00—13.00 Uhr



Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Elsen gestern und heute

der Sportunterricht in diesem Jahr durch die Disziplin Badminton. Diese im Lehrplan noch junge Sportart wird sicherlich für die Schüler in der Freizeitgestaltung ein zusätzliches attraktives Angebot sein.

Erwähnt werden soll an dieser Stelle einmal die gute Zusammenarbeit mit der TuRa Elsen. Für den Wahlpflichtunterricht Sport stellte die TuRa ihre Tischtennisplatten spontan und selbstverständlich zur Verfügung. Ein „Geschäft“ auf Gegenseitigkeit: die Hauptschule hilft der TuRa bei der Talentsuche, bei der TuRa spielen die

Hauptschüler dann sozusagen als „Profis“ . . .

An weiteren sportlichen Aktivitäten ist noch in diesem Schuljahr ein Schwimmfest mit lustigen, leicht aus dem üblichen Rahmen fallenden Wettspielen zwischen Schülern, Lehrern und Eltern geplant.

Ihr 25jähriges Dienstjubiläum als Lehrerin konnte am 13. August Gisela Priebeler feiern. In einer Feierstunde überreichte ihr Schulamtsdirektor Westemeyer die Urkunde. Frau Priebeler ist seit dem 1. April 1966 in Elsen als Lehrerin tätig.



Was tut man als anständiges Elsenener Hornvieh nicht alles, damit der Junge ein gutes Foto bekommt . . .

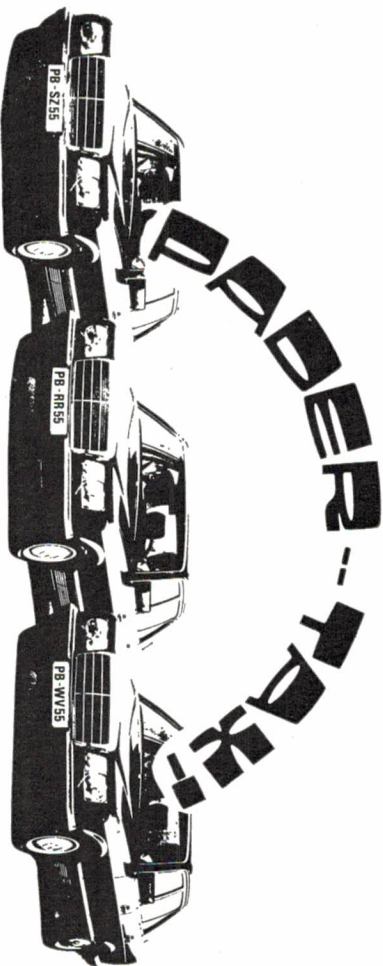
Foto: Ulrich Götze

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre BP-Tankstelle und Ihr Mazda-Partner**

Gebr. Hißmann KG

Urbanstraße 21, Telefon (0 52 54) 50 05

4790 Paderborn-Elsen



Sicher

Sauber

Schnell

RUFEN SIE!



05251 - 32011



05254-6666

Standorte: Paderborn

Schloß Neuhaus

Eisen

„Immer für Sie da“

Frohe Weihnachtstage und gute Fahrt im neuen Jahr!

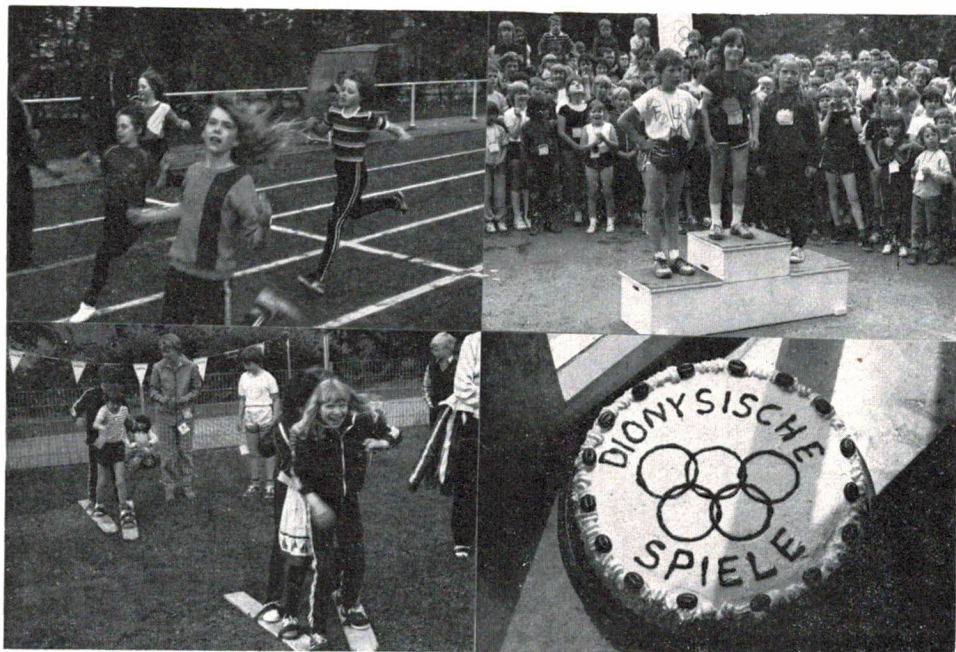
WEIS GM
BH

Die Dionysius-Schule im Jahr 1984

Mit den „Dionysischen Spielen“ feierte unsere Grundschule am 26. Mai 1984 ein herrliches Schul- und Sportfest. Sportlicher Wettkampf auf dem Sportplatz verband sich an diesem Tage mit heiteren und unbeschwerten Spielen auf dem Schulhof der Dionysius-Schule. Durch großzügige Kuchen- und Geldspenden der Eltern war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Lehrpersonen hatten Großeinsatz. Etwa 150 Eltern halfen bei der Vorbereitung und Durchführung sowohl der sportlichen wie auch der spielerischen Aktivitäten (Kutschfahrten, Ponyreiten, Wassertragen, Weltkugelspiel und vieles mehr).

Am 19. Juni 1984 nahmen Schüler der Dionysius-Schule am Schwimmfest der Grundschulen des Kreises teil. Hier unsere besten Teilnehmer: Sonja Cremer (1. Platz), Rosemarie Geldner (2. und 3. Platz), Benedikt Voß (3. Platz), Stefanie Harges, Marion Heimbs (5. Platz), Bärbel Meyer (6. Platz).

Am letzten Schultag fand die Siegerehrung für die durchgeführten Bundesjugendspiele (Leichtathletik) statt. Von 325 Kindern, die teilgenommen hatten, wurden 194 mit einer Siegerurkunde und 56 sogar mit einer Ehrenurkunde für gute sportliche Leistungen belohnt.



Ein Massenstart zu einem Luftballonwettbewerb (Mitarbeiter der Spar- und Darlehnskasse hatten in stundenlanger Arbeit die Ballons mit Gas gefüllt) setzte den Schlußpunkt. Alle übrigen Aktivitäten wurden leider von einem kräftigen Regenguß beendet. Zurück blieb für alle Beteiligten die Erinnerung an ein gelungenes Fest.

Für besondere herausragende Leistungen wurden folgende Schülerinnen und Schüler geehrt und erhielten von Rektor Joseph Vögele kleine Geschenke:

Jahrgang 77 – Larissa Dirkmorfeld
Jahrgang 77 – Thomas Knaup
Jahrgang 76 – Carmen Norenkemper
Jahrgang 76 – Christian Mersch

Elsen gestern und heute

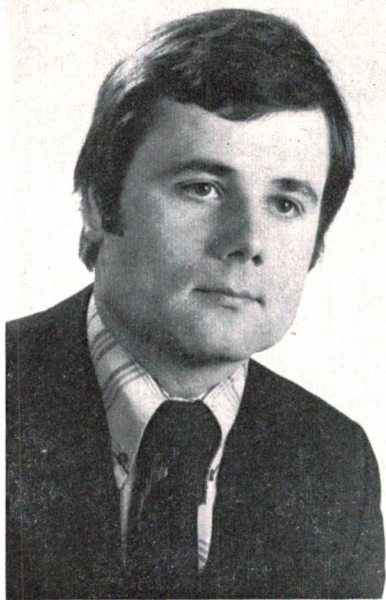
Jahrgang 75 – Manja Mathias
 Jahrgang 75 – Christoph Kunze
 Jahrgang 74 – Bärbel Meyer
 Jahrgang 74 – Martin Harasta
 Jahrgang 73 – Sonja Cremer
 Jahrgang 73 – Michael Tanger
 Jahrgang 72 – Marion Heimbs
 Jahrgang 72 – Ulrich Kramer

Am 27. Juni 1984 verließen 68 Schüler der 4. Schuljahre die Dionysius-Grundschule. Zur Hauptschule haben sich 29 Kinder, zur Realschule 14 und zum Gymnasium 25 Schüler angemeldet.

Die Schule mußte während des gesamten Schuljahres 1983/84 ohne Konrektor auskommen. Außerdem waren krankheitsbedingte Ausfälle zu verkraften. Frau Ehlen, Frau Hüppmeier und Frau Vollmer waren der Schule zugewiesen worden, um die größten Unterrichtsausfälle während des letzten Schuljahres zu bewältigen. Rektor Vögele dankte ihnen für ihre Tätigkeit an der Dionysius-Grundschule.

Ein herzliches vergelt's Gott galt auch Herrn Vikar Grzemba, der seit 1980 die Kinder unserer 3. Schuljahre jeweils auf die Erstbeichte und die erste Heilige Kommunion vorbereitete. Das gesamte Kollegium bedankte sich bei einer kleinen Abschiedsfeier für die gute und anregende Zusammenarbeit und wünschte Herrn Vikar Grzemba in seinem neuen Wirkungskreis viel Erfolg.

Mit Beginn des Schuljahres 1984/85 trat der neugewählte Konrektor Hans-Josef Grothe aus Paderborn-Elsen seine Stelle an der Dionysius-Grundschule an. Er war vorher als Lehrer an der Hauptschule in Elsen und zwischenzeitlich an der Grundschule in Sennelager tätig. Seinem neuen



Ein Aufbauring wächst mit der Liebe.



1984 1987 1988 1993

Ob aus Gold oder Platin – bei einem Aufbauring können Sie Größe und Anzahl der Brillanten selbst bestimmen (und somit auch den Preis).

Später dann kann der Aufbauring »Stein um Stein« wachsen ... bis er rundum besetzt zum Memoire geworden ist.

Verschenken Sie einen Aufbauring der Collection Max Kemper ... und zu den besonderen Anlässen Ihres Lebens weitere Brillanten. Wir beraten Sie gern:

Uhrmachermeister - Juwelier

**HUBERT
 VIERTTEL**

von-Ketteler-Straße 21
 Telefon (0 52 54) 50 66

Elsen gestern und heute

Aufgabenbereich widmet er sich mit Sachkenntnis und Engagement.

Frau Brigitte Rackow wechselte mit voller Stundenzahl von der Grundschule in Westerloh-Lippling zu unserer Schule. Somit konnten wir das neue Schuljahr mit voller Besetzung angehen: eine Schulkindergärtnerin und 16 Lehrkräfte (12 Damen, 4 Herren).

Drei Lehramtsanwärterinnen (Frau Hesener, Frau Matulla und Frau Westfal-Niebur) bereiten sich unter Anleitung der Ausbildungslehrer auf ihre 2. Staatsprüfung vor, die sie in diesem Schuljahr ablegen.

Für 83 Kinder begann am 14. August 1984 der „Ernst des Schullebens“. In einer kleinen Feier wurden die Schulanfänger wie auch in den vorigen Jahren herzlich eingeführt.

Der Schulchor unter der Leitung von Heinz Jürgens und die Kinder der Klasse 3c (Frau Smith) bereiteten mit Gesang und Spiel einen frohen Schulanfang. So fühlten sich die Kinder gleich zu Beginn wohl in unserer Schule und in den drei ersten Schuljahren, die von Frau Kohler, Frau Meyer und Frau Preik geführt werden.

Mit diesen Lernanfängern hat die Dionysius-Grundschule 324 Kinder, die in einer Schulkindergartengruppe und 14 Klassen unterrichtet werden.

Das Martinsfest liegt unmittelbar hinter uns. Eine große Kinder- und Erwachsenen-schar versammelte sich auf unserem Schulhof, um von hier aus Sankt Martin mit leuchtenden Laternen durch die dunklen Straßen zu begleiten.

Mit der Martinsspende dieses Jahres soll ein Projekt in der Transkei (Südwestafrika) gefördert werden. Dieses Gebiet wird derzeit von einer großen Trockenheit heimgesucht. Um die Landwirtschaft ertragsfähig zu erhalten, unterstützen wir den Kauf eines Traktors für ein Kinderdorf mit 400 afrikanischen Kindern. (2700,— DM)

Bei der Martinsaktion des letzten Jahres wurde an der Dionysius-Grundschule ein Betrag von 1600,— DM gesammelt.

Auch St. Nikolaus wird bald wieder unsere Kleinen in der Schule besuchen. Die Kinder werden sich unter dem Adventskranz versammeln, um sich gemeinsam mit Gesang und Flötenspiel auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen.

**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der Sparkassen auf Ihrer Seite

Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Auster's Supermarkt

Kommen — Sehen — Auswählen — Kaufen

Große Auswahl — gute Qualität — Beratung zum Niedrigpreis!

**Beachten Sie unsere Spezial-Abteilungen,
bei uns bekommen Sie (fast) alles.**

Haushaltswaren — Fahrrad-, Elektro- und Heimwerkerzubehör

Wolle — Stricknadeln — Kurzwaren — Kleintextilien

Präsent-, Wein- und Obstkörbe — Käseplatten — Geschenke

Exoten — Obst — Gemüse — Blumen — Umtöpfe — Korbwaren

Frisch-Fleisch-, Geflügel- und Fisch-Abteilung

Tiefkühlkost — viele Spezialitäten

Große Wein- und Spirituosenabteilung

Ständig über 50 Sorten Käse im Anschnitt

Täglich 3 × frisches Brot — Brötchenspezialitäten

Getränkeabholmarkt

Kerzen-Servietten — Partygeschirr

**Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
wünschen Ihnen allen Christel und Martin Auster und Mitarbeiter**

Comeniusschule – neuer Schulhof Eltern waren aktiv

„Schulhöfe sind Lebensräume. Für kleine, für größere und auch für fast schon erwachsene Schüler ist „ihr Schulhof ihre kleine Freiheit – ein Ort zum Spielen und Zuschauen, zum Reden, zum Erholen – zu allem, was der Begriff „aktive Pause“ umfassen kann.“ (Der KM in „Schulhöfe – Spielhöfe“).

Für die im Jahre 1978 neu errichtete Comeniusschule entsprach der Schulhof nun wirklich nicht dem kindlichen Bedürfnis zur aktiven Pause. Der gepflasterte Hof bot wenig Möglichkeiten; die Rasenfläche war meistens zu feucht, das Regenwasser sickerte nicht schnell genug ab. Auch die jährlich steigenden Schülerzahlen von 129 im Jahre 1978 bis 250 im Jahre 1984 zwangen zu Überlegungen, einen größeren Schulhof für die Kinder bereitzustellen.

Auf Anregung des Schulleiters zeigte sich der Schulträger aufgeschlossen, das Grundstück zwischen Bohlenweg und Sander Straße, auf dem 1982 der Pavillon mit 2 Klassenräumen errichtet war, als Schulhof zur Verfügung zu stellen. Dieses Grundstück bot sich deswegen an, weil es großflächig, gleich neben der Schule liegend, eine vorzügliche Schulhofgestaltung erlaubte.



Die Bereitschaft des Schulträgers ermunterte die Schulkonferenz im Dezember 1982 einen Antrag zu stellen, der neben der pädagogischen Begründung auch eine detaillierte Baubeschreibung (beides wurde von der Lehrerkonferenz erarbeitet) enthielt. In dem Antrag wurde auch die tatkräftige Unterstützung der Eltern in Aussicht gestellt. Auch ein Beschluß des Elsener Bezirksausschusses unterstützte das Anliegen der Comeniusschule.

Im Laufe des Jahres 1983 erfolgten dann die ersten Arbeiten. Das Gartenbauamt ließ die Fläche fräsen, Mutterboden auffüllen und planieren. Vor der Raseneinsaat suchten die Eltern Steine und Unrat ab. Zur Sander Straße hin ließ die Stadt einen verzinkten Zaun errichten.

Für die weiteren Arbeiten engagierten sich dann die Eltern, die Schulpflegschaft mit ihrem Vorsitzenden Herrn Ricken und der Förderverein. So konnte im Frühjahr 1984 eine große Pflanzaktion starten. Auch hierbei war das Gartenamt behilflich. Auf dem Schulhof verteilt wurden 15 Bäume gepflanzt, als Sichtschutz zur Sander Straße und zum Bohlenweg ca. 100 Sträucher. Trotz des regnerischen Wetters war die Begeisterung groß, wenn Kinder, Lehrer und Spender „ihren“ Baum pflanzten.

Zu dieser Pflanzaktion hatte der Schulpflegschaftsvorsitzende Herr Ricken zu Spenden aufgerufen. Die Elsener Geldinstitute, Parteien, Eltern, Lehrer und Kinder erbrachten eine Summe von 2660,50 DM. Neben der Gestaltung des Schulhofes leisteten alle Beteiligten auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Und da städtische Gärtner bei den Arbeiten behilflich waren,



konnte der Wißbegierige seine Kenntnisse über das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern noch erweitern.

Auch den nächsten und vorläufig letzten Schritt taten die Eltern. Sie errichteten einen Zaun am Bohlenweg, setzten die Palisaden für die Spielfelder und das Bockspringen, errichteten die übrigen Turn- und Spiegeräte.

Auf dem neuen Schulhof sind drei Spielfelder entstanden: ein Fußballfeld, je ein

Elsen gestern und heute

Feld für Völkerball und Korbball. Auch der alte Schulhof wurde bei der Gestaltung nicht vergessen. So hatten Eltern schon früher Markierungen für Spring- und Hüpfspiele aufgemalt. Jetzt erhielten die vorgefertigten Betonblöcke Bänke, so daß die Kinder nun nicht mehr auf dem kalten Stein sitzen müssen.

Natürlich ist die Schule stolz auf die neue Gestaltung der beiden Schulhöfe. Die Kinder freuen sich, wenn sie mit „ihrem“ Ball, von denen jede Klasse 2 erhalten hat, den neuen Schulhof benutzen können.

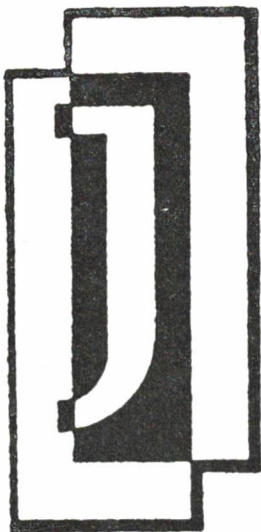
Wie schrieb doch die Lehrerkonferenz in der pädagogischen Begründung: „Eine kindgerechte Schulhofgestaltung wird sicherlich dazu beitragen, Aggressionen und Konflikte abzubauen. Der Zeitanteil, den die Schüler auf dem Pausenhof verbringen, ist, gemessen an der Unterrichtszeit, ganz erheblich. Zeit für Kooperation und Kommunikation! Hier kann das soziale Verhalten verbessert, hier können Sitzzwang und

einseitig intellektuelle Anforderungen kompensiert werden“.

Schon nach kurzer Zeit hat das Verhalten der Kinder die Begründung der Lehrerkonferenz bestätigt.

Leider – und das ist ein Wermutstropfen – verdirbt mutwilliges Zerstören außerhalb der Unterrichtszeit den Kindern unserer Schule die Freude am Spiel. Auch die Arbeit und die finanziellen Opfer der Eltern werden somit zunichte gemacht.

Bleibt dem Schulleiter zum Schluß, allen zu danken, die mitgeholfen haben: dem Schulverwaltungsamt und dem Gartenamt der Stadt Paderborn, dem Bezirksausschuß Elsen, unserm Hausmeister Herrn Temme für seine tatkräftige Unterstützung und natürlich den Eltern, die durch den Förderverein unserer Schule den beachtlichen Betrag von 7570,- DM zur Verfügung gestellt haben, zusätzlich kam noch eine Sachspende: die beiden Korbballständer.



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

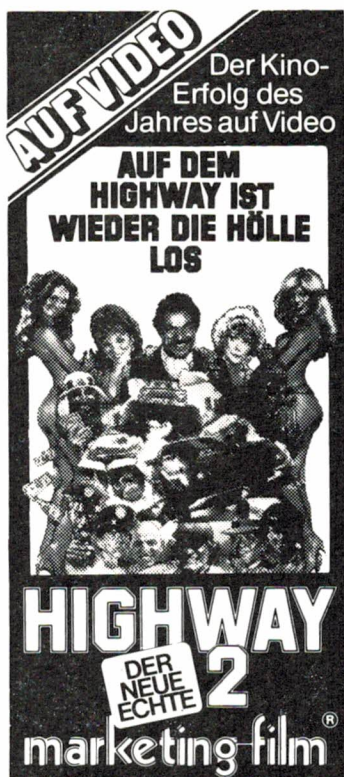
Telefon (0 52 54) 53 20

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Abschied von Herrn Pastor Josef Grzempa

Am Sonntag, dem 21. Oktober 1984, hat sich unser bisheriger Vikar, Herr Pastor Josef Grzempa von der Gemeinde verabschiedet. Er tritt eine Stelle in Oerlinghausen an. Im Heft 60 der Elsener Nachrichten konnten wir ihn als neuen Vikar in unserer Pfarrei willkommen heißen. Fast viereinhalb Jahre hat er hier in Elsen seinen schweren Dienst als Seelsorger verrichtet, hat die Jugendarbeit stark vorangetrieben und war

in der Kolpingfamilie ein beliebter und rühriger Präses. Die Elsener Nachrichten danken ihm an dieser Stelle für seinen selbstlosen Einsatz als Seelsorger im Dienst der Gemeinde und wünschen ihm für seinen neuen Wirkungsbereich Gottes Segen, Gesundheit und Freude in seinem schweren Amt zum Segen seiner neuen Gemeinde.



Ihr Partner

Helmut Steins

Elsen, Urbanstr. 33
Telefon 56 39

EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI.



„Sonne '85“

... unter diesem Stichwort erhalten Sie bei uns Ihren neuen
Sommer-Reisekatalog — natürlich kostenlos!

Telefonische Computer-Anfragen und Sofortbuchungen
sind in unserer Glücks-Reisen-Agentur möglich!

Hier einige Beispiele:

Autourlaub

2 Wo.

ab 139,—

Flugurlaub

2 Wo.

ab 369,—

Bahnurlaub

2 Wo.

ab 229,—

Ferienwohnungen

2 Wo. Grundpreis

ab 89,—

**Übrigens, für Clubreisen (z. B. Kegelclubs)
halten wir für Sie den neuen Kurz- und Wochenendreisen-Katalog
mit einem ausgesuchten Angebot bereit!**

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich!

Frohe Festtage wünscht Ihnen

Werner Sewina - Tabakwaren, Zeitschriften, Glücks-Reisen
von-Ketteler-Straße 24

Verschönerung des Ortsbildes

Die Baumpflanzaktion wurde und wird in diesem Jahr weiter fortgeführt. Es erklärten sich unter anderem dazu bereit, Waldbäume zu pflanzen, Heinrich Güllenstern auf seinem Gehöft und Bernhard Happe auf seiner Hofstelle (beide im Ortsteil Gesseln). Außerdem wurden neben dem von den St. Hubertus-Schützen errichteten

Kreuz an der Straßenkreuzung v.-Ketteler-Straße—Wewerstraße zwei Roteichen gepflanzt.

Unser Bild zeigt den Schützenoberst Franz Meyer und den Fähnrich Johannes Happe bei der Arbeit.

Willi Prior, Ortsheimatpfleger



Advents- und Weihnachtskonzert des Elsener Kinderchores „Komm, wir gehen nach Bethlehem“

Unter diesem Motto veranstaltet der Elsener Kinderchor (Leitung Lehrer Heinz Jürgens) am 3. Adventssonntag in der Aula der Hauptschule Elsen ein Advents- und Weihnachtskonzert.

Die Text- und Liedvorträge des Chores

werden musikalisch umrahmt durch eine Instrumentalgruppe unter der Leitung von Eugen Tillmann. Beginn: 15.30 Uhr. Alle Elsener Bürger sind herzlich eingeladen.

Elsen und seine Geschichte

Der Chronist berichtet:

Mit dieser Ausgabe der Elsener Nachrichten beginnt eine Serie, in der, beginnend mit dem Jahre 1945, fortlaufend das wiedergegeben wird, was die jeweiligen Chronisten in der Elsener Chronik niedergeschrieben haben.

Damit soll den Elsenern ermöglicht werden, die Geschichte Elsens vom Ende des

2. Weltkrieges an in der Erinnerung wachzurufen bzw. kennenzulernen. Dem Leser der Zeilen wird dabei sicherlich bewußt, wie wichtig es für eine Gemeinde ist, daß solch eine Chronik fortlaufend geführt wird.

J. Segin

1945

Recht winterlich nahm das neue Jahr seinen Anfang zu Beginn des neuen Jahres sprach der Führer zu seinem Volke. Am 7. Januar in der Mittagsstunde überflogen feindliche Flieger unser Dorf, in der östlichen Feldmark in der Nähe der Alme setzten sie 2 Bomben ab, richteten hier aber weiteres keinen Schaden an. Am 17. Januar in der Mittagsstunde wurde Paderborn

von einem feindlichen Fliegerangriff heimgesucht, es entstanden große Verluste an Menschen und Material, auch unser Dorf wurde in Mitleidenschaft gezogen, wir hatten 4 Tote zu beklagen. Theresia Bastian, Elisabeth Peitz, Wilms und Schniederhuns. Die Besitzung der Ww. Fernhomberg wurde dem Erdboden gleichgemacht. 146 Bombeneinschläge wurden in nächster Nä-



NEU

Die Dauerwelle nach Maß

Individuell für jedes Haar und jeden Stil

Die EXKLUSIV-Welle nur beim Biosthetik-Colfleur



75
Jahre

im Dienst der
Schönheitspflege
1909 — 1984

Friseur-Salon SCHUMACHER

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

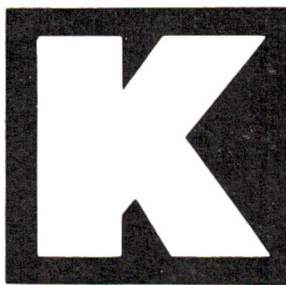
Elsen und seine Geschichte

he des Gehöftes gezählt. Der Januar brachte so rechtes Winterwetter, bis zum Ende des Monats hatten wir Frost und Schnee.

Anfang Februar setzte Tauwetter ein und hielt den ganzen Monat an, es gab viel Regen, und der März brachte gelinde Witterung, für die Bevölkerung sehr zum Nutzen, denn die Kohlen waren sehr knapp.

Am Samstag, dem 10. März, wurde Paderborn wiederum von Feindflugzeugen heimgesucht, das Angriffsziel war der Hauptbahnhof und die Lokwerkstatt, welche total zertrümmert wurden, auch die anliegenden Häuser wurden in Mitleidenschaft gezogen. Am 22. März, des Abends gegen 9 Uhr, wurde Paderborn abermals angegriffen. Auch unser Dorf wurde in Mitleidenschaft gezogen, eine Bombe fiel in der Nähe des Gehöftes von Josef Fischer (auf den Bühlen) und richtete allerlei Schaden an, 11 Familien wurden dadurch obdachlos. Tote waren nicht zu beklagen. Am Dienstag, dem

27. März, gegen 6 Uhr abends wurde Paderborn abermals von Feindfliegern angegriffen und sehr schwer heimgesucht, unser Dorf hat bei dem Angriff 2 Tote zu beklagen: Johannes Lohmann und Anton Hachmeier. In der Nacht vom 1. zum 2. April wurde die Sommerzeit eingeführt. Am 1. Ostertag (1. April) war die Feier der Erstkommunion der Kinder in unserer Pfarrkirche. Am 1. Ostertag (1. April) des Nachts rückten feindliche Truppen heran bis zur Dorfgrenze. Da keine Truppen zur Verteidigung hier waren, wurde am 2. Ostertag (2. April) des Morgens um 10.15 Uhr nach der Winteruhrzeit die weiße Flagge gehißt und so das Dorf vor größerem Unheil bewahrt. Am 2. April des Nachmittags um 14.30 Uhr rückten amerikanische Truppen, vorwiegend Panzer, in unser Dorf ein und besetzten es. Am 27. April wurde der bisherige Bürgermeister Timmerberg von der Besatzungsbehörde seines Amtes enthoben und in ein Sammellager transportiert.



MODERN • AKTUELL • LEISTUNGSSTARK

Steinhof-Markt

EUSTERHOLZ

Elsen, von Ketteler Straße 49

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Elsen und seine Geschichte

Am 1. Mai trat der neuernannte Bürgermeister Hermann Danzebrink sein Amt an. Im Laufe des Monats Mai wurden noch folgende Mitglieder der NSDAP, welche in führender Stellung der Partei waren, von der Besatzungsbehörde in ein Sammellager gebracht: Johannes Willeke, Wilhelm Hucke, Johannes Tölle, Johannes Pleßer und Martin Papenkordt. Bis zum Schluß des Jahres waren sie noch nicht wieder freigegeben.

Am 30. Mai des Nachmittags um 3 Uhr wurden 8 Gehöfte in Nesthausen von Russen in Brand gesteckt, angeblich um Rache zu nehmen für einen erschossenen Russen. Die Witterung war im Mai und Juni sehr günstig. Heu, Klee und Luzern wurden gut eingebracht und lieferten mittlere Erträge. Die kirchlichen Feiertage wurden von der Besatzungsbehörde wieder freigegeben, so konnte nach langen Jahren die Fronleichnamsprozession wieder feierlich abgehalten werden unter sehr zahlreicher Beteiligung der Einwohner. In der Nacht vom 16. zum 17. Juli wurde der

Invalide Heinrich Siemen (Sandfeld) von plündernden Russen in seiner Wohnung erschossen.

Der Sommer war zu Anfang recht trocken und warm, Roggen und Weizen wurden gut eingebracht, am 8. August setzte Regenwetter ein, bis Ende des Monats regnete es jeden Tag, zum großen Schaden der Landwirtschaft, denn die Haferernte ist fast vollständig verdorben, ebenso der zweite Schnitt von Klee und Luzern. Anfangs September setzte wieder trockene Witterung ein. In der Nacht vom 15. zum 16. September wurden die Uhren wieder um 1 Stunde zurückgestellt und somit die Monatszeit wieder hergestellt. Am 24. September wurde die Straßenbahn Paderborn/Elsen wieder in Betrieb genommen, ein halbes Jahr war die Bahn außer Betrieb, weil sie durch Feindeinwirkung zerstört war. Im Laufe des Sommers wurde der Bau des Feuerlöschteiches auf dem Kirchplatz, der vor Jahresfrist in Angriff genommen war, aber wegen Beschaffung von Material stillgelegt war, vollständig aufgegeben. Das angefahrne

Im Dienste des Handwerks

1774 — 200 Jahre — 1984

deco-center Günther

Jos. Günther, Malermeister

Teppichboden - Gardinen - Tapeten - Farben

Kleineisenteile für Ihren Hobbybedarf.

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.

Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen —
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

4791 Haaren

Paderborner Straße 24
Telefon (0 29 57) 2 36
Privat (0 29 57) 10 14

4790 Paderborn-Elsen

Henkenstraße 2
Ecke Paderborner Straße
Telefon (0 52 54) 6 75 05

4930 Detmold

Hornsche Straße 114
Telefon (0 52 31) 5 94 23

**Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

Elsen und seine Geschichte

Material wurde anderweitig verwendet, und der Platz wieder eingeebnet.

Die Witterung war den ganzen Herbst sehr schön bis zum Schluß des Jahres. Die Kartoffel- und Runkelernte wurde gut eingebracht, lieferte aber nur mittlere Erträge, auch die Obsternte war sehr mäßig, und zudem wurden die Früchte zum Teil von den Bäumen geplündert. Die Wintersaat hat sich infolge der gelinden Witterung sehr gut entwickelt.

Am 28. Dezember gegen Abend zog ein schwerer Windsturm über unser Dorf, Bäume wurden entwurzelt und viele Dachziegel abgedeckt. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Sammlungen von Lebensmittel und Spinnstoffe durchgeführt, welche gute Ergebnisse brachten, auch wurde eine Vermögensabgabe eingezogen, es wurde 1% vom Einheitswert und 2% von der Landwirtschaft eingezogen, das Ergebnis kam den Flüchtlingen und Evakuierten und Bombengeschädigten zugute.

Um die Besatzungstruppen gut unterzubringen, mußten einige Wohnhäuser geräumt werden.

Ein Jahr schwerster wirtschaftlicher Not liegt hinter uns. Viele Enttäuschungen haben wir erleben müssen. Von den Hoffnungen, die wir vor Jahresfrist gehegt haben, ist nichts in Erfüllung gegangen. Zwar hat es uns den Frieden gebracht, aber Raub und Plünderungen waren an der Tagesordnung. Die Lebensmittel waren sehr knapp, Kohlen gab es für den Hausbedarf nicht, weil die Zechen teilweise zerstört und der Transport es nicht bewältigen kann. Nun ist das Jahr vorbei. Wir wissen nicht, was die Zukunft nun bringen wird. Niemals dürfen wir den Kopf hängen lassen, sondern fest und unerbittlich glauben an die Zukunft des deutschen Volkes.

Im verflossenen Jahre waren zu verzeichnen: 69 Geburten, 37 Mädchen, 32 Knaben, 15 Eheschließungen, 71 Todesfälle.

Der Bürgermeister
Die Gemeindevertretung
Th. Pleßer

(Fortsetzung folgt)



Ein frohes Weihnachtsfest,
Glück und Gesundheit für 1985
wünscht Ihnen, verbunden mit einem Dank für das Jahr 1984,

Ihr Partner
Helmut Steins

Elsen, Urbanstraße 33, Telefon 56 39

TV - HiFi - Video

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes 1985!**

. . . Wünsche zum Weihnachtsfest oder zu Silvester erfüllen wir
Ihnen gern. Schauen Sie einmal herein.

Mode IKENMEYER

Modefachgeschäft
von-Ketteler-Straße 39
4790 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54/52 20

Elektro Kürpick

Elektro-Installationen aller Art

Urbanstraße 12, Telefon 51 49

Wärmepumpen
Elektroheizung
Waschmaschinenreparaturen
Kleingeräte
Neubauinstallationen
Um- und Ausbauarbeiten
Blitzableiterbau
Antennenbau
Anschluß für Kabelfernsehen



ausgeführt von: **Michael Kürpick**

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

Ein Todesfall in der Familie—

was müssen Sie unternehmen?

Es ist ja nicht nur Schmerz, der die Angehörigen ergreift, wenn ein Angehöriger für immer die Augen schließt. Der Sterbefall löst eine kleine Lawine an „Notwendigkeiten“ aus, denen man sich nicht entziehen kann:

Verschiedene amtliche Stellen müssen oft innerhalb kürzester Fristen verständigt werden, die Beerdigung ist vorzubereiten, vielleicht sollen Trauerdrucksachen und Todesanzeigen gedruckt werden, es müssen die erforderlichen Anträge für das Sterbegeld und für die Hinterbliebenenversorgung gestellt werden . . .

Das sind nur einige Beispiele von jenen Aufgaben, vor denen die Angehörigen — oft völlig unerwartet — stehen und die in einer Zeit besonders schwerer seelischer Belastung zusätzlich zu bewältigen sind.

Der Allgemeinste, zugleich wichtigste Ratschlag ist, einen Bestattungsunternehmer aufzusuchen, der einem die Arbeiten abnehmen kann. Für die Besprechung dort braucht man mehrere Unterlagen, wie zum Beispiel Familienstammbuch, Personalausweis, Geburts- und Heiratsurkunde. Dieses sollte von den Hinterbliebenen vorsorglich bereitgehalten werden . . .

Manfred Simon und Gunthilde Relard

SIMON-RELARD Bestattungen

Paderborn-Elsen

Wir helfen im Trauerfall

Beerdigungsinstitut SIMON-RELARD

Inh. Manfred Simon & Gunthilde Relard

4790 Paderborn-Elsen – Hollandweg 8

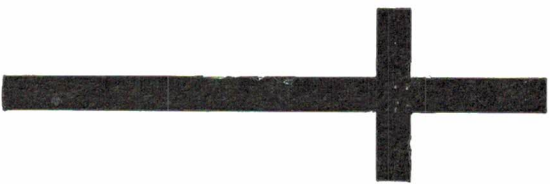
Tel. (0 52 54) 6 75 62

Lerchenstraße 7

4791 Hövelhof

Telefon (0 52 57) 26 72

Eriedigung sämtlicher Formalitäten
Überführungen – Aufbahrungen – Sarglager
Trauerdekoration und Drucksachen
Beerdigungsregelungen zu Lebzeiten
– Tag und Nacht –

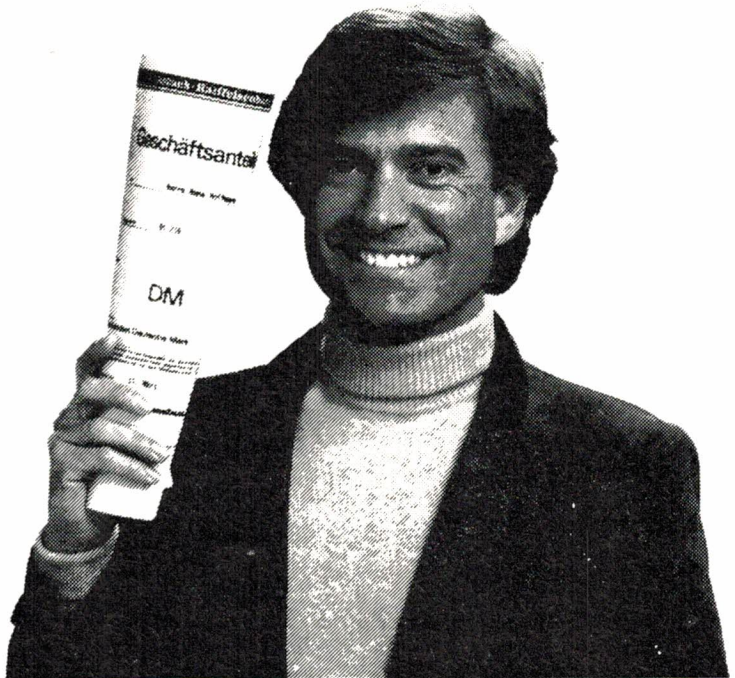


Sind Sie schon Mitglied bei uns?

In Gelddingen möchte man es mit einem Partner zu tun haben, dem man Vertrauen schenken kann.

Wir sind eine Bank, die ihren Kunden gehört und sich die wirtschaftliche Förderung ihrer Mitglieder und Kunden zur Aufgabe gemacht hat.

Auch Sie können Mitglied und damit gleichberechtigter Bankteilhaber bei uns werden.



VOLKSBANK IN ELSSEN

Mitglied der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen

Wir stellen vor:

Elsen hat einen neuen Vikar

Am Sonntag, dem 28. Oktober 1984, hat unser neuer Vikar Norbert Barteczko – unser Bild – seinen Dienst in unserer Pfarrei angetreten. Norbert Barteczko wurde 1951 in Krappnitz, Krs. Oppeln/Oberschlesien geboren. Nach dem Besuch der Berufsschule und des Technikums in Oppeln entschloß er sich, dem Rufe Gottes zu folgen. Es folgten die theologischen Studien in Kattowitz/OS. Als Spätaussiedler kam er in die Bundesrepublik und vollendete seine Studien in Paderborn. Ein halbjähriges Praktikum leistete er in Steinhausen ab. Die Priesterweihe erhielt er am 24. Mai 1980 im Hohen Dom zu Paderborn. Nach einer vierjährigen Tätigkeit in Herne ist er nun hier bei uns tätig. Die Elsener Nachrichten wünschen ihm für seine Tätigkeit in unserer Pfarrgemeinde Gottes reichsten Segen.



Neue Frisurenmode
für junge Leute.

KOSMOS:

Neue, freche Fransenfrisur
mit Ansatzdauerwelle.
Unser Modehit.
Wir machen Sie Ihnen.

Salon Liggesmeyer

4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 57) 55 27

**Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!**

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Weihnachten heute ...

Weihnachten damals war kein lärmendes Ereignis, und es blieb lange verborgen. Was im Kommen Jesu geschehen war, wurde erst nach seinen langen, stillen Jahren in Nazareth offenbar. — Weihnachten heute — das sind Wirkungen seines Evangeliums und seiner Gnade. Und sie müssen nicht Tage liegen, nicht von Computern erfaßt, nicht in den Zeitungen gemeldet werden.

Weihnachten heute — das kann ein neuer Brückenschlag von Mensch zu Mensch sein, wo vorher Mißverstehen, Abneigung und Haß regierten. Weihnachten heute — das kann eine neue Zuversicht und Hoffnung in einem Menschen sein, wo das Leben schon verpfuscht und vertan schien; es kann ein geduldiges Ausharren eines Menschen unter Lasten sein, die ihn schwer drücken und deren Ende nicht abzusehen ist. Dies und vieles, unendlich vieles andere, kann Weihnachten sein — und doch nie etwas anderes als ein Leben nach den Idealen des Evangeliums und in der Gnade Christi.

Weil Gott Mensch geworden ist, darum darf und wird sich das Christliche immer wieder erweisen im menschlich Unscheinbaren, im Alltäglichen, im Frohen und Leidvollen — in all jenem Ab- und Auf im Ablauf der Zeit, aus dem unser Leben besteht. In Jesus Christus war ein Mensch ganz offen für Gott und Gott ganz anwesend in einem Menschen; und dieser Mensch war mitten unter uns. Weihnachten ist kein Programm zur Weltverbesserung, kein Aufruf zu bestimmten Aktionen, so gut und notwendig sie sein mögen. Weihnachten ist zunächst für uns ein Geschenk. Wer Gottes Liebe, die in Menschengestalt uns entgegen-eilt, annimmt und erwidert, wird selbst ein neuer Mensch; und neue Menschen sind wichtiger als neue Programme. „Erschienen ist uns die Güte und Menschenfreundlichkeit unsres Gottes“. — Ist nicht das, gerade für uns Menschen heute, im Unfrieden und in den Grausamkeiten, in der Herzlosigkeit und Ratlosigkeit unserer Zeit, eine wahrhaft frohe Botschaft, der man nicht widersprechen kann?

Gnadenreiche und frohe Weihnachten wünscht Euch allen
Euer Pastor Bernhard Kämpchen.

Die Elsener Nachrichten wünschen allen Mitbürgern eine gesegnete Adventszeit, eine gnadenreiche Weihnachtszeit sowie alles Gute und viel Glück zum neuen Jahr 1985!

Die Redaktion der Elsener Nachrichten dankt allen, die bisher zur Gestaltung der Heimatzeitung beigetragen haben. Sie bittet, weiterhin mit Artikeln, Zuschriften, Bildern, Erinnerungen und Hofesgeschichten zur Ausgestaltung des Heftes beizutragen. Beachten Sie bitte auch den jeweiligen Termin, zu dem Ihre Beiträge eingehen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können. Weiterhin dankt die Redaktion allen Inserenten und empfiehlt deren Angebote ihren Lesern.

Name: _____

Vorname: _____ Tel.-Nr. _____

Ort/Straße: _____

Ich möchte mich an der Aktion „Bürgerhaus Elsen“ beteiligen.

Meine Spende in Höhe von DM _____ werde ich wie folgt leisten:

- ☐ einmalig in einer Summe ☐ in mtl. Raten von DM _____ ab _____
- ☐ Bar
- ☐ Überweisung
- ☐ Dauerauftrag
- ☐ Lastschrift (bitte beigefügte Einzugsermächtigung unterschreiben)

bitte Zutreffendes ankreuzen

Bankverbindungen des Hallenbauvereins:

Spadaka Elsen	Konto: 925 4000 300	BLZ 472 602 34
Sparkasse Elsen	Konto: 401 500 4	BLZ 472 501 01
Volksbank Elsen	Konto: 912 5566 500	BLZ 472 601 21

Falls eine Spendenquittung gewünscht wird, (**dies gilt nur für Beträge über DM 100,—, ansonsten genügt die Einzahlungsquittung zur Vorlage beim Finanzamt**), muß die Zahlung auf nachgenanntes Konto erfolgen:

Zahlungsempfänger: Stadt Paderborn

Konto: 778 — Sparkasse Paderborn — BLZ 472 501 01

Verwendungszweck: Haushaltsstelle 3400-176-000-8
„Spende für Bürgerhaus Elsen“

wichtig: Genaue Anschrift des Spenders!

Außerdem bin ich zur manuellen Mithilfe bereit:

Art der Mitarbeit: _____

Einen weiteren Betrag von DM _____ möchte ich anstelle von Eigenleistungen zahlen.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Erschienen ist die Gnade Gottes, um alle Menschen zu retten

Es ist ein langer Weg, auf dem Gott den Menschen heimholen und retten wollte, aber er hat ausgereicht. Keine Führung Israels durch die Jahrhunderte, kein Prophetenwort war imstande, den Menschen auf seiner Flucht vor Gott endgültig einzuholen. Jetzt ist er im Sohn selbst gekommen. Aber nicht so, wie man auf Besuch kommt, er hat sich in unsere Welt „eingefleischt“. Konnte er noch mehr tun? Ist das nicht die letzte und höchste Form der Zuwendung, daß er in diesem neugeborenen Kind nicht nur auf die Welt zugeht, sondern sie für immer und ewig selber annimmt. Daß er bleibend mit ihr eins wird, mit uns eins wird, daß diese Welt und wir alle ihm nicht mehr ein fremdes Gegenüber sind, daß er vielmehr zu uns gehört, daß sich das Ewige Wort gleichsam „hineinzwängt“ in Marias Schoß und geboren wird, ganz und gar einer von uns und trotzdem von einem tiefen göttlichen Geheimnis bestimmt? Das ist es, was wir an Weihnachten feiern. Wir brauchen Gott nicht mehr im Weltall über Spiralnebel zu suchen, er ist da. Er teilt unser Geschick. Er will bei uns sein. Wahrhaftig, Gottes gnädige Nähe wird erfahrbar. „Erschienen ist die Gnade Gottes“. Und so ist uns Rettung angeboten und ermöglicht. Die Geburt des Christus-Kindes hat alles verändert. An der Krippe wird deutlich: So sehr hat Gott die Welt geliebt, sagt das Evangelium, daß er seinen eigenen Sohn dahingab. Aber es heißt dann auch weiter: während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten, auf das Erscheinen der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Christus Jesus. Da ist nicht nur etwas geschehen. Da hat etwas angefangen, was noch nicht vollendet, noch nicht abgeschlossen ist. Weihnachten ist eigentlich nur etwas „Vor-Läufiges“. Es geht voraus, aber das alles Entscheidende folgt nach und steht noch aus.

Das erste Kommen unseres Herrn, seine Geburt, ist und bleibt aufs engste verbunden mit seinem zweiten Kommen am Ende der Zeiten. Das Erscheinen der Gnade soll sich im Erscheinen der Herrlichkeit einmal vollenden. Weihnachten schaut immer aus nach dem Jüngsten Tage. Und wir tun gut daran, den Blick nicht an der Krippe kleben zu lassen, sondern aus der Hl. Nacht jener anderen Nacht ansichtig zu werden, in der bleibende Rettung, vollendete Erfüllung geschenkt wird. Weihnachten ist die Einleitung eines unabsehbaren Prozesses, der das Heil aller Welt heraufführen, in dem Gottes Plan mit der Schöpfung zu seinem endgültigen Ziele kommen will. Und so ist das, was wir an Weihnachten feiern, Unterpfand unserer Hoffnung, daß der Herr wiederkommt; er hat es unter Beweis gestellt. Sein erstes Kommen kündigt von seinem Willen, die Welt nicht sich selbst zu überlassen, sondern sie zu retten. Es ist Ausdruck seines grundsätzlichen „Entgegen-Kommens“, das er, nachdem es einmal begonnen wurde, auch vollenden wird.

Unser Advent ist nicht zu Ende. Die kommende Weihnacht wartet auf uns. Und wir sollen auf sie warten. Während wir hier und jetzt feiern, und immer wieder feiern, bis er wiederkommt, ist er bereits näher, als wir es ahnen können. Deshalb heißt Weihnachten feiern nicht nur dankbar zurückschauen, sondern auszuschaun, ihm entgegenzugehen wie die Hirten, und ihm unser Leben mitzubringen.

Eine solch fröhliche und zugleich besinnliche Weihnachtszeit sei allen Elsener Bürgern gewünscht.

Pastor Jürgen Pensky

Rückschau auf das Herbstfest zugunsten der Altentagesstätte Elsen

Nach Wochen der Vorbereitung war es am 20. Oktober endlich so weit: das erste Herbstfest der Evang. Pfarrei in Elsen konnte beginnen. Pastor Pensky war dankbar darüber, daß viele Vereine aus Elsen und der näheren Umgebung aktiv an der Programmgestaltung beteiligt waren. Denn anders als bei den früheren Gemeindefesten, sollte den Gästen ein in sich geschlossenes Programm angeboten werden. In der Anfangsphase der Veranstaltung sah es dann so aus, als nähmen die Elsener diese Art eines kirchl. Festes nicht an. Doch das änderte sich sehr rasch. Im Verlauf des Nachmittages füllte sich die Aula der Hauptschule so, daß fast alle Plätze vergeben waren. Und die 500 Gäste freuten sich über den „Bunten Nachmittag“. Das gelungene Fest entschädigte dann auch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die unter großem Einsatz von Zeit und Kraft bei der Organisation und Durchführung dieses Tages mitgeholfen hatten.

Der finanzielle Erlös des Festes sollte dem geplanten Bau der Altentagesstätte in Elsen zugute kommen. 2500,— DM können dem Konto gutgeschrieben werden. Aber nicht nur das: Die Spar- und Darlehnskasse Elsen tat ein Weiteres. Bankdirektor Dreves überreichte im Verlauf der Veranstaltung einen Baustein im Wert von 10.000,— DM! Pastor Pensky nahm mit großer Dankbarkeit dieses Geschenk an. In dem Zusammenhang sei erwähnt, daß auch die Sparkasse zu verstehen gegeben hat, daß sie bei gesicherter Finanzierung des Bauvorhabens der Evang. Kirchengemeinde eine größere Spende zukommen lassen wird.

Über den Stand der Vorplanungen für das Bauvorhaben Altentagesstätte kann leider noch immer nichts Konkretes gesagt sein. Die Mühlen der kirchl. Gremien und



Behörden mahlen sicherlich genau, dafür aber eben auch sehr, sehr langsam. Eines aber ist gewiß: der Gemeinde Elsen wird sicherlich noch ein erheblicher Eigenanteil abgefordert werden. die z. Z. vorhandenen 12.500,— DM Spenden reichen nicht aus. Wenn ein gleicher Betrag noch dazu käme, würden die Bewilligungen sicherlich leichter fallen. Deshalb sei noch einmal aufgerufen, das Projekt Altentagesstätte Elsen zu unterstützen: Konto 925 1886 900 Spar- und Darlehnskasse Elsen, Stichwort „Bauvorhaben“.

Apotheken-Notdienste

13. 12. 1984	Steinhof-Apotheke	2. 2. 1985	Steinhof-Apotheke
16. 12. 1984	Westfalen-Apotheke	5. 2. 1985	Westfalen-Apotheke
30. 12. 1984	Steinhof-Apotheke	19. 2. 1985	Steinhof-Apotheke
2. 1. 1985	Westfalen-Apotheke	22. 2. 1985	Westfalen-Apotheke
16. 1. 1985	Steinhof-Apotheke	8. 3. 1985	Steinhof-Apotheke
19. 1. 1985	Westfalen-Apotheke	11. 3. 1985	Westfalen-Apotheke

Goldene Konfirmation

Am Sonntag, dem 11. November, feierten in einem Festgottesdienst in der Erlöserkirche 15 Männer und Frauen die Goldene Konfirmation. Sie waren vor 50 Jahren zum ersten Male zum Tisch des Herrn getreten, durften das Hl. Abendmahl empfangen. Zugleich legten sie ein Bekenntnis ihres Glaubens ab. Jetzt nun erneuerten und bekräftigten sie dieses Bekenntnis. Keiner der Jubelkonfirmanden wurde vor 50 Jahren in Paderborn konfirmiert, alle sind erst später aus den verschiedensten Gründen nach

Paderborn bzw. Elsen gezogen. Viele von ihnen konnten die Jubelkonfirmation nicht in der Heimatpfarre feiern, weil Grenzen sie daran hinderten. Am Nachmittag des Tages kam man dann mit den Angehörigen zu einer Kaffeetafel zusammen. Da gab es viel zu erzählen. Erinnerungen wurden ausgetauscht, Erfahrungen weitergegeben und die Hoffnung ausgedrückt, daß man sich in 10 Jahren zur nächsten Jubelkonfirmation wiedersehen könne.

Gottesdienste

2. 12., 10.30 Uhr Familiengottesdienst
zum 1. Advent (P. Pensky)
9. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst
(P. Damerow)
16. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst m. HA
(P. Pensky)
23. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst
(P. Damerow)
24. 12., 16.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Kinderpredigt
(P. Pensky)
24. 12., 18.00 Uhr Christvesper
(P. Pensky)
24. 12., 22.30 Uhr Christmette mit HA
(P. Pensky)
25. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst
zum Weihnachtsfest
(P. Pensky)
26. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst zum
Weihnachtsfest mit HA
(P. Damerow)

30. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst
(P. Pensky)
31. 12., 19.00 Uhr Gottesdienst
zu Silvester mit HA
(P. Pensky)
1. 1., 10.30 Uhr Gottesdienst zu Neujahr
(P. Pensky)
6. 1., 10.30 Uhr Gottesdienst
(P. Damerow)
13. 1., 10.30 Uhr Gottesdienst
(P. Pensky)
20. 1., 10.30 Uhr Gottesdienst mit HA
(P. Damerow)
27. 1., 10.30 Uhr Gottesdienst (Super-
intendent Koegel-Dorfs)

Beim Herbstfest der Evang. Pfarrei Elsen überreichte Bankdirektor Josef Drewes an Pastor Jürgen Pensky einen Baustein für die geplante Altentagesstätte im Wert von 10.000,- DM.



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst
Schnellwaschanlage - Wagenpflege
Batterie Dienst - Auto-Zubehör

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!

Wolle in großer Auswahl — Wir stricken unser Leben

Geschenke zu Weihnachten

Tischdecken von Lindhorst zum Aussticken
Stick- und Knüpfpackungen
Handgetöpferte Tonware
Bestickte Schürzen
Handgestickte und gehäkelte Tischdecken
Hübsch verpackte Wolle mit Anleitung



~~~~~ **E. Dunschen** ~~~~~

Handarbeit — Geschenkideen  
Alisostraße 5 — direkt neben Aldi-Markt  
**4790 Paderborn-Elsen** — Telefon (0 52 54) 6 93 22

Wenn Sie jetzt anfangen, schenken Sie sich selber zu Weihnachten Ihr Traummodell.

Vom Anfang bis zur Fertigstellung Ihres Modells bekommen Sie wie immer bei uns eine gute Beratung und Anleitung.

Beteiligen Sie sich mit Ihrem Modell an unserem Strickwettbewerb „Wer strickt das schönste Modell aus unserer Wolle?“



# Paderborner PILSENER

das Bier, bei dem sogar der Schaum schmeckt

**Gasthof Heimann**

Ian und Margret Fry

Gemütliche Räumlichkeiten für:

Tagungen und Familienfeiern

für 30 — 40 Personen

wünscht allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

---

Jetzt größer — moderner — übersichtlicher

Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel - Feinkost

## H. Flügel

Elsen - von-Ketteler-Straße 27 - Telefon 51 12

---

In unseren erweiterten Bedienstungsabteilungen bieten wir Ihnen eine reichhaltige Auswahl an Brot- und Backwaren, Käse-Spezialitäten, Wurst, Schinkenspezialitäten und frische Salate ohne Konservierungsstoffe an.

---

**Käseplatten für Ihre Feier liefern wir Ihnen stets frisch.**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr

---



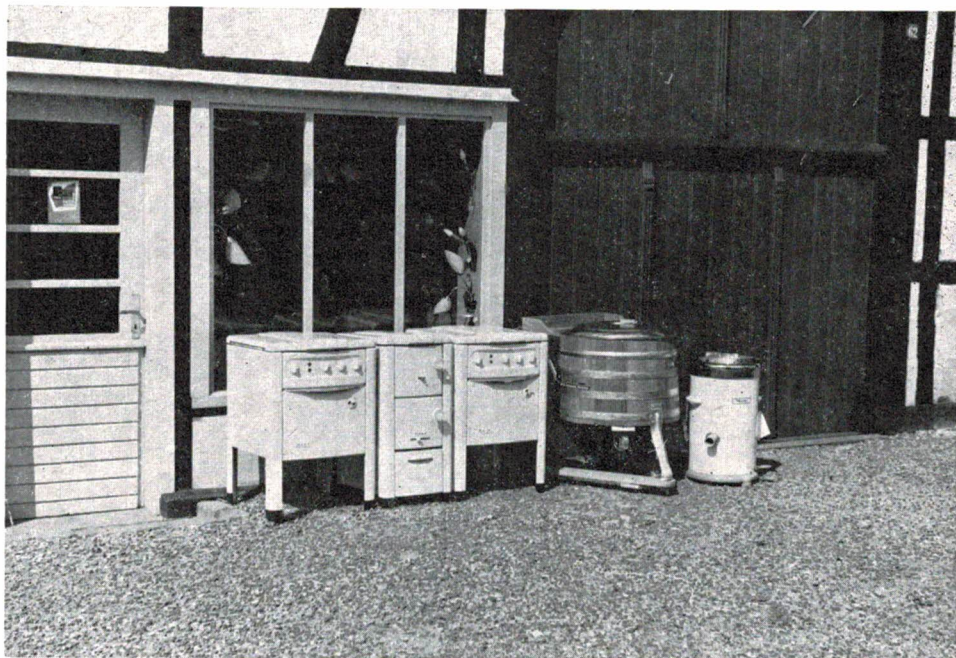
# Nachrichten vom Standesamt

## Geburten

## Name der Eltern

|              |                      |                                                                         |
|--------------|----------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 30. 7. 1984  | Johannes             | Johannes Hansmeier, Gesselner Straße 88<br>Barbara, geb. Schwob         |
| 4. 8. 1984   | Christopher          | Berhard Otten, Simonstraße 17<br>Silvia, geb. Adelmann                  |
| 6. 8. 1984   | Heiner               | Norbert Bergs, Mentropstraße 29a<br>Ursula, geb. Stellmach              |
| 13. 8. 1984  | Philip               | Hubert Dierkes, Mittelweg 41<br>Elisabeth, geb. Quinting                |
| 18. 8. 1984  | Angelika             | Jakob Dück, Birkhahnweg 10<br>Anna, geb. Schulz                         |
| 18. 8. 1984  | Sabrina              | Dieter Jürgensmeier, Wewerstraße 9<br>Gabriele, geb. Haubold            |
| 20. 8. 1984  | Eva-Maria            | Michael Casper, Gesselner Straße 48<br>Maria Elisabeth, geb. Schumacher |
| 22. 8. 1984  | Christoph            | Hubert Wortmann, Im Schlinge 10<br>Ursula, geb. Verheeven               |
| 7. 9. 1984   | Verena               | Hans Kürpick, Josefstraße 46<br>Mechthild, geb. Rüsing                  |
| 12. 9. 1984  | Sebastian            | Josef Kölling, Gesselner Straße 13a<br>Marion, geb. Grothe              |
| 14. 9. 1984  | Carina Maria         | Josef Kölling, Gesselner Straße 13a<br>Roswitha, geb. Fehring           |
| 15. 9. 1984  | Martin Joachim       | Max Martin Holzweißig, An der dicken Linde 7<br>Bettina, geb. Nübling   |
| 16. 9. 1984  | Felicitas Marie      | Peter Preussler, An der dicken Linde 19<br>Gisela, geb. Ernst           |
| 17. 9. 1984  | Ingo                 | Joachim Scharfenbaum, Elsanastraße 4<br>Anna Maria, geb. Kürpick        |
| 19. 9. 1984  | Michaela Marianne    | Peter Nobel, Nikolaus-Groß-Straße 7<br>Claudia, geb. Lutter             |
| 20. 9. 1984  | Dorith Maria         | Hans Dieter Rhode, Deichsberg 4<br>Edith, geb. Dißelmeyer               |
| 20. 9. 1984  | Kristin Petra        | Hans Dieter Rhode, Deichsberg 4<br>Edith, geb. Dißelmeyer               |
| 22. 9. 1984  | Diana                | Manfred Güse, Zum Rottberg 2<br>Michaela, geb. Schonlau                 |
| 2. 10. 1984  | Johannes Ulrich      | Heinrich Steins, Holzweg 10<br>Cornelia, geb. Stegemann                 |
| 5. 10. 1984  | Stefan               | Karl Heinz Schlüter, von-Eichendorff-Str. 22                            |
| 9. 10. 1984  | Christiane Catharina | Wolfgang Knufinke, Steinbrede 12<br>Hannelore, geb. Binder              |
| 13. 10. 1984 | Julia Maria          | Friedhelm Steffen, von-Ketteler-Straße 24<br>Maria, geb. Klocek         |
| 15. 10. 1984 | Annika               | Franz Ulrich Kalle, Ostallee 4<br>Marianne, geb. Happe                  |
| 21. 10. 1984 | Alexander            | Klaus Nagel, von-Galen-Straße 9<br>Brigitte, geb. Krunkelmann           |
| 23. 10. 1984 | Christian            | Franz Josef Ahlers, Pastorengrund 12<br>Martina, geb. Beckmann          |

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —



## 1949

### **Schon 35 Jahre gibt es das Elektro-**

Am 3. Dezember 1949 eröffnete der gebürtige Elsener Anton Schlenger, von-Ketteler-Straße 10, ein Fachgeschäft für Radio und Elektro mit Reparatur-Werkstatt. Nach bestandener Meisterprüfung bildete er in den 30 Jahren seiner Tätigkeit 20 Lehrlinge in handwerklichen und kaufmännischen Berufen aus.

- **Elektro-Anlagen jeder Art**
- **Service und Reparaturdienst**
- **Elektro-Heizungen jeder Art**
- **Haushalts-Klein- und Großgeräte**

# Elektro Segebarth



**1984**

## **Fachgeschäft in Elsen von-Ketteler-Str. 10**

Als Nachfolger habe ich, Werner Segebarth, den Betrieb vor ca. 3 Jahren übernommen. Als rüstiger Rentner steht Herr Schlenger uns heute noch mit seiner langjährigen Meistererfahrung mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind bemüht, alle Kunden gut zu beraten und Ihre Aufträge zu Ihrer Zufriedenheit auszuführen.

Für die 35jährige Treue „Herzlichen Dank“.

Wir wünschen allen frohe Festtage

**Werner und Christa Segebarth**

**Elektro- und Installations-Fachgeschäft  
von-Ketteler-Straße 10 - Tel. 68844**



## Nachrichten vom Standesamt

### Eheschließungen

|                                                       |             |
|-------------------------------------------------------|-------------|
| Karl Heinz Clemens, Elsen, An der dicken Linde 18     | 10. 8. 1984 |
| Gudrun Küke, Paderborn, Märker Weg 16                 |             |
| Thomas Fedrowitz, Elsen, Elser Bruchstraße 39         | 17. 8. 1984 |
| Jutta Schumacher, Elsen, von-Ketteler-Straße 43       |             |
| Graham Poynter, Paderborn, Husarenstraße              | 24. 8. 1984 |
| Karin Rybak, Paderborn, Wewerstraße 6                 |             |
| Reinhard Kühlenkamp, Paderborn, An der Wasserkunst 20 | 24. 8. 1984 |
| Monika Amedick, Elsen, An der dicken Linde 48         |             |
| Karl Heinz Giesguth, Elsen, Josefstraße 17            | 11. 9. 1984 |
| Gabriele Hagenhoff, Elsen, Josefstraße 17             |             |
| Franz Egon Helmer, Elsen, Huckestraße 18              | 14. 9. 1984 |
| Petra Maria Biermann, Paderborn, Brakenberg 10        |             |
| Willi Schöneweis, Paderborn-Elsen, Urbanstraße 4      | 21. 9. 1984 |
| Ursula Linnemann, Paderborn-Elsen, Kämpenstraße 20    |             |
| Ferdinand Kürpick, Elsen, Antoniusstraße 8            | 25. 9. 1984 |
| Annegret Dörenkamp, Elsen, Henkenstraße 43            |             |

## Doppelkarte – Haben Sie die richtige Versicherung?

Ob fabrikneu oder gut erhalten. Sie brauchen eine Doppelkarte für die Anmeldung Ihres Autos. Jetzt gehen Sie zur Provinzial in Ihrer Nähe. Wegen der günstigen Beiträge, wegen der Rückvergütung, wegen der freundlichen schnellen Bedienung. Und weil es eben praktisch ist, alle Versicherungen aus einer Hand zu haben.

Lassen Sie sich ausführlich bei uns beraten. Besonders dann, wenn die Preiswürdigkeit der Auto-Versicherung bisher für Sie kein Thema war.

**Die KFZ-Versicherungen der Provinzial ...  
Antworten auf wichtige Fragen!**



**Johannes Hillemeier**

Dionysiusstraße 10  
4790 Paderborn-Elsen  
Tel.: 052 54 / 54 13

Westfälische  
**PROVINZIAL**  
Versicherung der Sparkassen  
**Die Versicherung in Ihrer Nähe**

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

# Fahrschule Th. Cordes

4790 Paderborn-Elsen, Mühlenteichstr. 18, Tel. (0 52 54) 6 74 22

**Ganz in Ihrer Nähe — daher täglich erreichbar**



„Ein Wort“ über die Fahrschule Theodor Cordes:

Seit unserer Neueröffnung am 2. März 1983 erzielten wir bei insgesamt 116 Prüfungen eine Erfolgsbilanz von mehr als 80% und übertrafen damit den Bundesdurchschnitt bei weitem.

- Dank Ihres Zuspruchs steigerte sich die Fahrschülerzahl im Jahre 1984 nochmals erheblich.
- Urlaub machen wir vom 20. Dezember bis 16. Januar 1985.
- **Kursneubeginn:** am 16. Januar 1985, 19.00 Uhr, in gewohnter, gemüthlicher und familiärer Atmosphäre bei uns in der Mühlenteichstraße 18. Wir setzen im Januar 1985 mit einem Kupplungs-Neufahrzeug (Bj. 1985) neben einer TOP-Automatic (Mercedes 190 D) die individuelle preisbewußte Intensivausbildung fort.
- Bei Ferienfahrschule 14 Tage bis 3 Wochen **Ausbildungsdauer.**

**Unser Motto:** „Mehr Qualität in der Ausbildung und überdurchschnittliche Leistungen bedingen Höchstinvestitionen!“

Video, Tageslichtschreiber und Diavortrag sind bei uns nichts Neues! Was wir unter zufriedenen Kunden verstehen, sagen Ihnen als beste Werbeträger, die heute Freude am Fahren haben, unsere „Ehemaligen“. In mehr als 18 Berufsjahren sind es über 1500 Führerscheinbesitzer geworden. In Elsen werden es stetig mehr.

Daher, Einer sagt's dem Anderen: „Mit CORDES fährt man gut“.

„Wir bitten weiterhin um Ihr Vertrauen.“

Als ortsansässige Fahrschule unterstützen wir das Vereinsleben und verschließen uns nicht den Belangen der einzelnen Vereine.

**Wir wünschen allen Alt- und Neubürgern in Elsen  
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1985!**

## Nachrichten vom Standesamt

### Sterbefälle

|                                                   | geboren      | gestorben    |
|---------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Elisabeth Linnemann, geb. Steins, Kämpenstraße 20 | 6. 10. 1898  | 20. 8. 1984  |
| Kari Nietsch, Pestalozzistraße 19                 | 4. 3. 1913   | 22. 8. 1984  |
| Elisabeth Münch, Christine-Koch-Straße 4          | 14. 9. 1904  | 30. 8. 1984  |
| Fritz Gaentsch, Elser Heide 8                     | 10. 9. 1934  | 18. 8. 1984  |
| Hubert Picker, Simonstraße 4                      | 6. 10. 1910  | 18. 9. 1984  |
| Franziska Giesguth, geb. Becker, Deipe Laake 66   | 22. 3. 1890  | 2. 10. 1984  |
| Dieter Steins, Am Biekenkamp 18                   | 22. 5. 1966  | 3. 10. 1984  |
| Wilhelm Sinne, Am Schlengerbusch                  | 17. 11. 1932 | 10. 10. 1984 |
| Josef Heggemann, Franz-Bals-Straße                | 5. 1. 1911   | 28. 10. 1984 |

# Handarbeiten-Blömeke Cafe - Teestube



### Geschenkideen zum Weihnachtsfest:

Für die Gesundheit und gegen Kälte und Feuchtigkeit  
„Medima“-Wäsche und Original Trainings-Anzüge

„Falke“-Wollstrumpfhosen in allen Größen und vielen Farben

Schafsfelle aus Nordfriesland, waschbar

Weihnachtsdecken nach Ihren Wünschen durch Aufbügelmuster

Folklore-Blusen, handgestickt, in weiß und bunt

Modelle, handgestrickt, aus unserer Werkstatt

Geschenk-Gutschriften

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1985  
wünscht Ihnen Ihre Yvonne Blömeke**





# Friseursalon Schumacher

## Paderborn-Elsen

- 1909** wurde der Salon von Hubert Schumacher gegründet. Nach Erlernung des Damenfachs durch Tochter Käthe (Frau Steins) wurde 20 Jahre später der Salon um die Damenabteilung erweitert.
- 1950** erlernte der Kaufmann Eugen Schumacher, jüngster Sohn des Gründers, das Friseurhandwerk und legte am 13. 12. 1954 die Meisterprüfung ab.  
1953 heiratete Eugen Schumacher die Friseurin Hildegard Jostmann.  
Beide übernahmen im gleichen Jahr den Friseurbetrieb und die Parfümerie.
- 1960** erfolgte durch die Eheleute Eugen und Hildegard Schumacher der Neubau von-Ketteler-Straße 43.  
Sohn Hubert und Tochter Annette erlernten ebenfalls das Friseurhandwerk und legten 1977 und 1979 ihre Meisterprüfung ab.  
Beide sind als Meister im Jubiläumsbetrieb tätig.  
Um den Kundenwünschen und Pflegegewohnheiten der heutigen Zeit gerecht zu werden, bietet der Friseursalon als Spezialitäten an:  
Das biosthetische Leistungsspektrum Haar-, Haut- und Schönheitspflege, sowie die Alcina-Methode.

## Wir gratulieren

Am 19. Oktober 1984 konnte unsere Schwester Natalie Peitz aus Elsen ihr Goldenes Ordensjubiläum feiern. Auch über den Wirkungskreis dieser Schwester haben die Elsener Nachrichten berichten können. Wir wünschen unserer Schwester Natalie auch von hier aus weiterhin gute Gesundheit für ihr Wirken und gratulieren ihr ganz herzlich zu ihrem Goldenen Jubiläum

Herr Johannes Meiß, ehemals wohnhaft Elser Hude 38, z. Z. in Schloß Holte, Am Ehrenmal 6. konnte am 6. November 1984 den letzten Teil seines Staatsexamens im Fach Humanmedizin mit der Gesamtnote „Sehr gut“ erfolgreich abschließen.

Ulrich Wegener, Ostallee 25, bestand an der Gesamthochschule Paderborn, Abt. Soest, das Examen für das Fach Maschinenbau als Dipl. Ing. mit gutem Erfolg.

Herr Andreas Schröder, Elsen, Mühlenteichstraße 29, bestand vor der Handwerkskammer Dortmund die Meisterprüfung als Kfz-Mechaniker mit gutem Erfolg. Die Elsener Nachrichten gratulieren dazu ganz herzlich und wünschen viel Erfolg im Beruf.

Am 29. September 1984 konnten die Eheleute Erich und Theresia Liggesmeyer, Elsen, Eiserweg 20, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Die Elsener Nachrichten gratulieren zur Silberhochzeit ganz herzlich und wünschen weitere Jahre in Gesundheit!

Am 20. Oktober 1984 konnten die Eheleute Johannes und Elisabeth Happe, Elsen, Wewerstraße 25, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Die Elsener Nachrichten gratulieren auch diesem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen weitere frohe Jahre!



Am 25. September 1984 konnten die Eheleute Wilhelm Scheele und seine Frau Christine, geb. Scholand aus Elsen, Scharmeder Straße 48 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Herr Scheele stammt aus Lippstadt, hat einen technischen Beruf erlernt und war dann Oberlokheizer bei der Deutschen Bundesbahn. Den Eheleuten Scheele wurden 8 Kinder, 4 Jungen und 4 Mädchen geschenkt. Die Elsener Nachrichten gratulieren diesem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

---

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

---

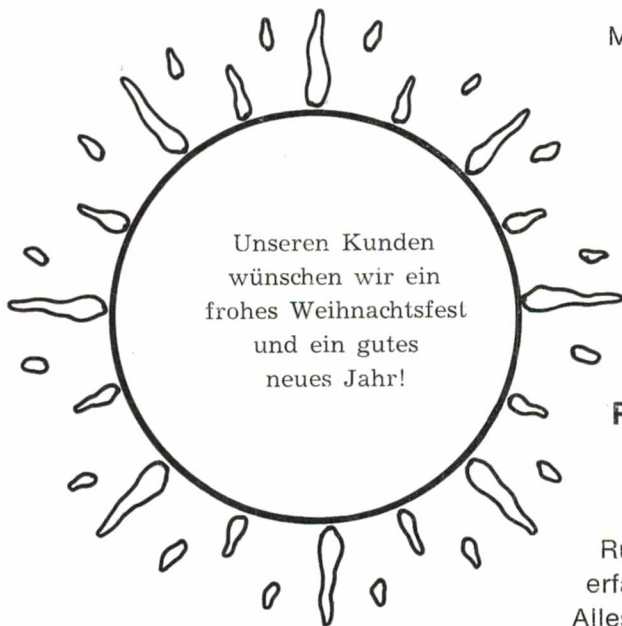
# SONNENSTUDIO ELSEN

Inh. Luise Kretschmer

## Öffnungszeiten:

**Montag—Freitag 13.00—21.00 Uhr — Sonnabend 13.00—17.00 Uhr**

Vormittags nur nach Vereinbarung



Mit unseren UWE  
Supernova Schnell-  
bräunern erhalten Sie  
in wenigen Tagen eine  
prachtvolle Bräune.

## Reisen 85

schöne Urlaubsorte  
gute Hotels  
moderne Reisebusse  
Rundumbetreuung, durch  
erfahrenes Personal.  
Alles zusammen läßt Ihre  
Reise zu einem schönen  
Erlebnis werden.

**Holen Sie sich den neuen Urlaubskatalog**



**Buchungsstelle Elsen  
des Reisedienstes  
Bodo Henker**

**Eichenstraße 5 — Paderborn-Elsen — Telefon (0 52 54) 6 80 74**

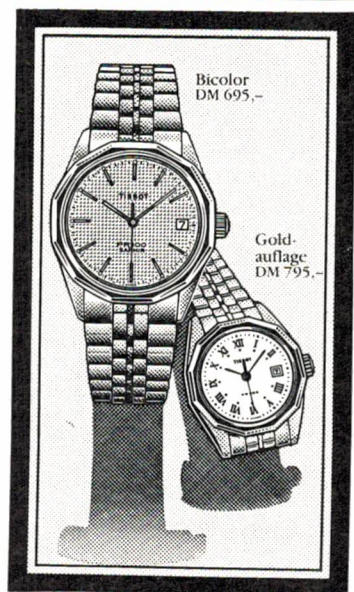


# Wir gratulieren

## Zum Geburtstag

Heinrich Mersch, Alisostraße 26  
 Cornelia Disse, Blumenstraße 17  
 Josefine Schniedertüns, Scharmeder Stadtweg 15  
 Anna Kirschstein, Am Bühlberg 18  
 Bernhard Golücke, Urbanstraße 4  
 Elisabeth Schäfers, Nesthauser Straße 82  
 Hermann Jürgens, Franz-Bals-Straße 11  
 Anton Bracht, Am Bühlberg 8  
 Emilie Seibert, Obernheideweg 27  
 Maria Leifeld, Germanenstraße 13  
 Maria Clauditz, An der Brotkuhle 15  
 Emma Papenheinrich, Nikolaus-Groß-Straße 74  
 Hermann Kürpick, Urbanstraße 12  
 Maria Nägeler, Kämpenstraße 1  
 Maria Wittig, Mühlenteichstraße 57  
 Maria Cordes, Mühlenteichstraße 18  
 Maria Temme, Am Biekenkamp 3  
 Anton Hartmann, Wewerstraße 37  
 Josefine Dreier, Antoniusstraße 36  
 Elisabeth Brocke, Elsanstraße 4  
 Johannes Sander, Holzweg 105  
 Wilhelm Beer, Huckestraße 3  
 Elsa Buchholz, Sander Straße 15  
 Margarethe Hengsbach, Eichenstraße 7  
 Wilhelm Nacke, Scharmeder Straße 75  
 Josef Stiewe, Josefstraße 5  
 Florentine Brockmeyer, Mentropstraße 37  
 Luise Köhler, Zur Kettenschmiede 11  
 Anna Gees, Mittelweg 35

|     |     |          |
|-----|-----|----------|
| 16. | 2.  | 91 Jahre |
| 14. | 12. | 89 Jahre |
| 31. | 1.  | 89 Jahre |
| 22. | 12. | 88 Jahre |
| 21. | 1.  | 86 Jahre |
| 16. | 1.  | 85 Jahre |
| 16. | 2.  | 85 Jahre |
| 23. | 12. | 84 Jahre |
| 24. | 12. | 84 Jahre |
| 20. | 1.  | 84 Jahre |
| 27. | 1.  | 84 Jahre |
| 3.  | 2.  | 84 Jahre |
| 6.  | 2.  | 84 Jahre |
| 13. | 12. | 83 Jahre |
| 12. | 1.  | 83 Jahre |
| 15. | 1.  | 83 Jahre |
| 23. | 1.  | 83 Jahre |
| 26. | 1.  | 83 Jahre |
| 20. | 2.  | 83 Jahre |
| 21. | 2.  | 83 Jahre |
| 23. | 2.  | 83 Jahre |
| 7.  | 12. | 81 Jahre |
| 15. | 12. | 81 Jahre |
| 20. | 12. | 81 Jahre |
| 20. | 12. | 81 Jahre |
| 27. | 12. | 81 Jahre |
| 29. | 1.  | 81 Jahre |
| 11. | 12. | 80 Jahre |
| 17. | 12. | 80 Jahre |



**T+**  
**TISSOT**  
 Die Athleten der  
 Bundesrepublik Deutschland,  
 Österreichs und der Schweiz  
 tragen bei den Olympischen  
 Spielen in Los Angeles 1984  
 die TISSOT PR 100.

Uhrmachermeister - Juwelier

**HUBERT  
 VIERTEL**

v. Ketteler-Str. 21 - Tel. 05254/5066

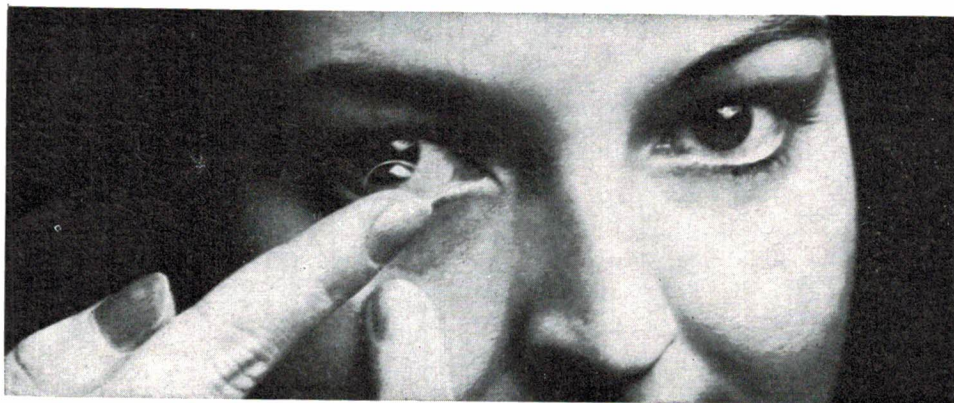
**4790 Paderborn-Elsen**

# Wir gratulieren

|                                                     |         |          |
|-----------------------------------------------------|---------|----------|
| Konrad Glunz, Elser Bruch 49                        | 31. 12. | 80 Jahre |
| Franz Menne, Relierbusch 6                          | 12. 1.  | 80 Jahre |
| Robert Bräutigam, Hölternstraße 13                  | 16. 1.  | 80 Jahre |
| Anna Eckel, Franz-Bals-Straße 33                    | 3. 12.  | 79 Jahre |
| August Eckel, Deipe Laake 26                        | 7. 12.  | 79 Jahre |
| Heinrich Schonlau, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 4 | 25. 12. | 79 Jahre |
| Anna Lindhauer, Eichenstraße 8                      | 17. 1.  | 79 Jahre |
| Sophie Bracht, Am Bühlberg 8                        | 22. 1.  | 79 Jahre |
| Elisabeth Bernard, Germanenstraße 2                 | 26. 1.  | 79 Jahre |
| Hermann Dirksmeier, Am Fohling 1                    | 17. 2.  | 79 Jahre |
| Anna Rüngeler, Höpperteich 9                        | 26. 2.  | 79 Jahre |
| Josef Schulze, Mühlengrund 17                       | 29. 12. | 78 Jahre |
| Ferdinand Ikenmeyer, Wewerstraße 15                 | 3. 1.   | 78 Jahre |
| Anna Schäfers, Eichenstraße 14                      | 15. 1.  | 78 Jahre |
| Liesbeth Materne, Pastorengrund 3                   | 18. 1.  | 78 Jahre |
| Elisabeth Gerken, Luisenstraße 12                   | 24. 1.  | 78 Jahre |
| Theresia Obergassel, Franz-Bals-Straße 6            | 25. 1.  | 78 Jahre |
| Maria Köllner, Mentropstraße 96                     | 3. 2.   | 78 Jahre |
| Elisabeth Golücke, Urbanstraße 4                    | 25. 2.  | 78 Jahre |
| Antonius Fethke, Wewerstraße 10                     | 4. 12.  | 77 Jahre |
| Dorothea Mersch, Urbanstraße 4                      | 29. 12. | 77 Jahre |
| Wilhelm Hermesmeier, Wewerstraße 13                 | 29. 12. | 77 Jahre |
| Theresia Junker, Hilschebruch 5                     | 2. 1.   | 77 Jahre |
| Helene Beer, Huckestraße 3                          | 26. 1.  | 77 Jahre |
| Franziska Plaß, Paderborner Straße 96               | 27. 1.  | 77 Jahre |
| Elisabeth Brüseke, Plessersstraße 4                 | 1. 2.   | 77 Jahre |
| Angela Kohlhoff, Alt Engingerweg 17                 | 8. 2.   | 77 Jahre |
| Auguste Jürgens, Germanenstraße 5                   | 11. 2.  | 77 Jahre |
| Martha Meier, Carl-Diem-Straße 3                    | 21. 2.  | 77 Jahre |
| Maria Mardorf, Am Bühlberg 16                       | 28. 2.  | 77 Jahre |
| Konrad Happe, Gesselter Straße 11                   | 3. 1.   | 76 Jahre |
| Wilhelm Bastian, von-Ketteler-Straße 23             | 4. 1.   | 76 Jahre |
| Josef Hermesmeyr, Wewerstraße 14                    | 7. 1.   | 76 Jahre |
| Christine Herwald, Elser Hude 85                    | 9. 1.   | 76 Jahre |
| Friederike Fröbel, Mittelweg 2                      | 13. 1.  | 76 Jahre |
| Theresia Humpert, Mentropstraße 106                 | 15. 1.  | 76 Jahre |
| Martin Kürpick, Antoniusstraße 2                    | 21. 1.  | 76 Jahre |
| Franz Renner, Am Steinhof 5                         | 26. 1.  | 76 Jahre |
| Klara Müller, Luisenstraße 10                       | 5. 12.  | 75 Jahre |
| Maria Iseken, Untern Eichen 19                      | 6. 12.  | 75 Jahre |
| Paul Hartmann, Wewerstraße 37                       | 6. 12.  | 75 Jahre |
| Elisabeth Willems, An der dicken Linde 31           | 9. 12.  | 75 Jahre |
| Wilhelmine Jürgens, Gesselter Straße 2              | 16. 12. | 75 Jahre |
| Frieda Beer, Nikolaus-Groß-Straße 42                | 18. 12. | 75 Jahre |
| Josef Golücke, Am Bühlberg 14                       | 23. 12. | 75 Jahre |
| Maria Seidel, Hölternstraße 6a                      | 24. 12. | 75 Jahre |
| Elli Bischof, Carl-Diem-Straße 7                    | 26. 12. | 75 Jahre |
| Josef Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41               | 9. 1.   | 75 Jahre |
| Franz Jung, An der Brotkuhle 19                     | 12. 1.  | 75 Jahre |
| Sofie Dirkes, Elser Heide 31                        | 12. 1.  | 75 Jahre |
| Hertha Giering, Am Richterbusch 29                  | 12. 1.  | 75 Jahre |
| Heinrich Jostmann, Elser Heide 13                   | 20. 1.  | 75 Jahre |
| Stanislaus Boldt, Am Willteich 33                   | 3. 2.   | 75 Jahre |
| Josef Düsterhaus, Ostallee 35                       | 11. 2.  | 75 Jahre |
| Maria Fritsche, Hölternstraße 21                    | 26. 2.  | 75 Jahre |
| Karl Brill, Nikolaus-Groß-Straße 30                 | 27. 2.  | 75 Jahre |

---

# KONTAKTLINSEN



**Die unsichtbare Brille direkt auf dem Auge**

**Ihr Augenoptiker berät Sie gern**

**Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik**



**OPTIK**  
**Mundus**  
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

**Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583**

**— Lieferant aller Kassen —**

**Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**



### Kath. Frauengemeinschaft unterwegs

Im Rahmen unseres Jahresprogramms unternahmen wir auch einige Ausflüge und Wallfahrten.

Die erste Fahrt am 17. Mai war eine Wallfahrt nach Oerlinghausen. Dort wird die Mutter Gottes als „Königin des Sauerlandes“ verehrt. Drei vollbesetzte Busse und unser Präses Pfarrer Kämpchen waren dabei, um bei der Mutter Gottes für ihre Anliegen Gottes Segen zu erbitten.

Ein Bus mit 50 Frauen fuhr am 14. Juni für sechs Tage in den Schwarzwald. Die Übernachtungen in einem guten Hotel und die schönen Ausflüge in die nähere Umgebung boten viel Abwechslung. Höhepunkt dieser Reise war eine Fahrt in die Schweiz nach Einsiedeln. Dort stand der ganze Ort noch unter dem Eindruck des Papstbesuches. Die große Basilika war herrlich mit Blumen geschmückt, und wir konnten noch an dem feierlichen Dankgottesdienst zum Abschluß des Papstbesuchs teilnehmen. Es war für alle, die dabei waren, eine schöne und abwechslungsreiche Fahrt, bei herrlichem Sommerwetter an allen Tagen.

Anfang August fuhren die Mütter mit ihren Kindern zum Tierpark Olderdissen bei Bielefeld. Bei gutem Wetter, Kaffee und

Kuchen erlebten wir einen frohen Nachmittag, an dem Mütter und Kinder ihre Freude hatten.

Ende August fuhren zwei Busse in die alte Bischofsstadt Hildesheim. Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung mit einem sachkundigen Führer und einem gemeinsamen Mittagessen, wurde am Nachmittag in Einbeck Halt gemacht. Auch dieser Ort mit seinen schönen und gepflegten Fachwerkhäusern war eine Reise wert.

Am 8./9. September machten die jüngeren Frauen eine Wochenendfahrt nach Hamburg und in die Lüneburger Heide. In Hamburg besuchten wir Pater Urban aus Elsen, der sich sehr freute, mit 50 Frauen aus seiner Heimat eine hl. Messe feiern zu können.

Wenn es auch am 2. Tag in Walsrode regnete, haben wir noch viel Schönes gesehen.

Den Abschluß aller Fahrten bildete eine Tages-Wallfahrt nach Werl, an der sich 100 Frauen beteiligten. Nachdem sie ihre Sorgen und Nöte, aber auch ihren Dank der Gottesmutter vorgetragen hatten, fuhren wir nach Elsen zurück.

Else Knobloch

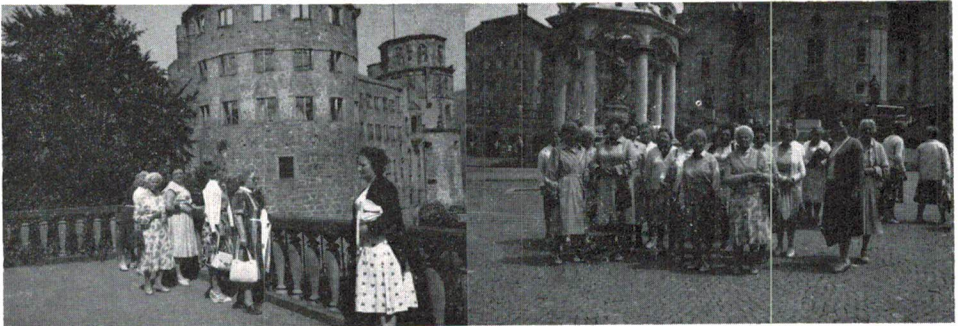


Foto: Schumacher

---

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

---

## **Pfadfinder Elsen** **1984 – ein ereignisreiches Jahr**

5 Jahre alt ist der Stamm Elsen im Frühjahr geworden. Anfangsschwierigkeiten sind behoben, und viele Erfahrungen sind in dieser Zeit gemacht worden. Die Leitungsteams sind halbwegs gefestigt und routiniert, trotzdem sind neue Kräfte immer willkommen.

Wie jedes Jahr, so standen auch in diesem wieder viele Aktivitäten ins Haus. Jede der vier Gruppen hatte ein mehr oder weniger volles Programm.

Die Wölflinge (ca. 7–10 Jahre) übten u. a. im Frühjahr „Max und Moritz“ für Eltern und andere Interessenten ein. Auf einer Wochenendfahrt nach Engar wurde gelebt wie einst „Robinson Crusoe“. Im August nahm die Gruppe mit mehreren anderen Wölflingstrupps an einem Bezirkslager in Siddinghausen teil, und Anfang Dezember geht es nochmal nach Rütten ins dortige Pfadfinderhaus, wohin zum Ende der Fahrt auch die Eltern zu Kaffee, Plätzchen und Gesprächen eingeladen werden.

Der Jungpfadfinder-I-Trupp (10–13 Jahre) führte im Frühjahr mit selbstgebastelten Marionetten und selbstgebaute Bühnenbild „Schneewittchen“ auf. Zu Beginn des Sommers wurde der Wald „unter die Lupe genommen“, um dieses Ökosystem näher kennenzulernen, und um sich über die Ausmaße des Waldsterbens zu informieren. Höhepunkt bildete ein Wochenende auf der Wewelsburg und eine beeindruckende Führung des dortigen Försters.

Jetzt im Herbst werden die Juffis mit Hörspielen arbeiten sowie einfache Instrumente bauen und eine Fahrt nach Hiddensee unternehmen.

Die II. Jungpfadfindergruppe starteten das Jahr 1984 mit dem Projekt „Pfadfinder Gestern—Heute“, vom Waldläufer zum gesellschaftlich engagierten Jugendlichen. Nach einem Wochenende in Engar widmeten sie sich dem Thema „Wasser“, ein Schritt in Richtung Sensibilisierung für die Umwelt.





## Aus dem Leben der Vereine

Im Herbst wurde von den Juffis das Versprechen abgelegt, d. h. sie versprachen sich gegenseitiges Zusammenhalten und Freundschaft.

Im November ging es dann ins Land der Hexen, Zauberer und Riesen auf einem Wochenende in Hiddesen. Bis Weihnachten wird gebastelt und gewerkelt sowie Tee-Stuben abgehalten.

Der Pfadfindertrupp (14–16 Jahre), der mittlerweile aus 42 Jugendlichen besteht (alle Gruppen haben 25 und mehr Teilnehmer), hat in diesem Jahr u. a. ein Kinderbuch für den Kindergarten geschrieben. Außerdem wurde ein großes Sommerlager in Stadtlauringen (Bayern) abgehalten. Anfang nächsten Jahres ist ein Abschiedswochenende geplant. Da die Gruppe viel zu groß ist, findet im Februar 1985 ein außerplanmäßiger Stufenwechsel der ältesten Pfadfinder zu den Rovern statt.

Im Laufe dieses Jahres wurden auch auf Stammesebene viele Aktionen durchgeführt. So bebauten alle Trupps gemeinsam einen „Pfadfindergarten“. Auch wurden zugunsten der Philippinen mehrere Veranstaltungen arrangiert, wie z. B. das Stammesfest, auf dem ein Philippinendorf nachgebaut wurde, und eine Altpapier- und Lumpensammlung, die ca. 12.000,- DM einbrachte.

Im Herbst fand auch der alljährliche Stufenwechsel statt, bei dem wieder einige neue Pfadfinder dazugekommen sind.

1984 war einmal mehr ein ausgefülltes Jahr für den Elsener Stamm und auch für 1985 hat man sich viel vorgenommen.

Im nachhinein vielen Dank den Kindern und Jugendlichen für ihr Interesse und ihre Beteiligung sowie im voraus viel Spaß und Freude und gutes Gelingen wünscht

ein Leiter.

---

# Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

**elf-Großtankstelle**

Waschanlage    Reifenlager    Zubehör-Ersatzteile

**Freie Kfz-Werkstatt**

alle Typen    Meisterbetrieb    Auspuff-Schnelldienst

**NEU: Zweirad-Fachgeschäft**

Marken-Fahrräder    Puch-Mofas- Mopeds  
Ersatzteile-Zubehör    Service-Werkstatt

**Immer hilfs- und dienstbereit**

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!

---



**Electronic Partner EP**

**Partner Angebot**

# EP-Ratgeber

BTX-Nr. \* 22822 #

**Geld sparen**



## EP Stereo-Farbfernseh-Gerät

Modell SC 6765

- 67 cm-Großbild
- Quarz-Kabel-Tuner
- Sendersuchlauf
- 30 Programmspeicher
- 2 x 15 Watt Stereo- und Simultan-Ton
- IR-Fernbedienung

**Komplett mit Videotext**

**1798.-**



## Schneider HiFi Turm mit Fernbedienung

Team 502 RC de Luxe

- **Doppel-Cassettendeck** mit Noise-Reduction
- 2 x 30 Watt-Verstärker mit 7-tach-Equalizer
- Tuner mit UKW, MW + LW
- Semiautomatic-Plattenspieler mit Belt-Drive
- Rack mit Glasstür und Glasdeckel
- 2-Weg-Baßreflex-HiFi-Boxen
- IR-Fernbedienung

**1098.-**

## Teleton Radiorecorder



SCR 601

**4 Lautsprecher-Systeme**

- 2 eingebaute Mikrofone
- Aufnahme-Automatic
- 2 Wellenbereiche: UKW + MW
- Netz- und Batteriebetrieb
- In 3 Farben lieferbar: Rot, Anthrazit und Blau-Metallic

**179.-**

**Neue Qualität**



**SONY**

HF 60

Die neuen Audio-Cassetten für mobile Leute. Besonders geeignet für alle tragbaren Cassettenrecorder und Walkmänner.

3er Pack nur

**6.95**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

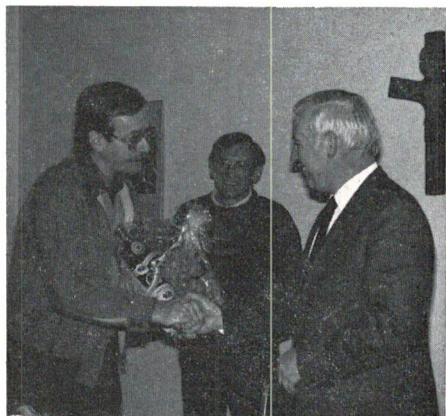
Radio- und Fernsehtechnikermeister  
**Josef Berg**

ELSEN — Simonstraße 8 — Telefon (0 52 54) 53 07

## Neuer Vorstand beim Förderverein an der Dionysius-Grundschule

Am 17. Mai 1984 wurde aus der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Dionysius-Grundschule ein neuer Vorstand gewählt. Zum Vorsitzenden wurde einstimmig Herr Dr. Werner Stolz bestimmt. Als stellvertretende Vorsitzende wurde ebenfalls einstimmig Frau Käthe Krieg gewählt. Die Aufgabe des Kassenwartes übernahm Herr Wilhelm Steins. Herr Dr. Georg Masuch als Schriftführer und Lehrer Heinz Jürgens als Vertreter des Kollegium komplettieren den Vorstand.

Vorsitzender Dr. Stolz dankte nach seiner Wahl seinem Vorgänger Herrn Konrad Jürgens und dem gesamten früheren Vorstand für die geleistete Arbeit. Konrad Jürgens war 10 Jahre Vorsitzender dieses Vereins.



In der Vergangenheit ist der Förderverein oftmals eingesprungen, wenn andere Geldmittel nicht zur Verfügung standen. Manche Unterrichtsmittel (Orff-Instrumente, Lesekästen, Werkzeuge und anderes mehr) sind angeschafft worden, die heute noch bei der Unterrichtsarbeit zum besseren Lernerfolg beitragen.

Der neue Vorstand wandte sich gleich zu

Beginn seiner Tätigkeit mit einer großen Werbeaktion an die Eltern der Kinder der Dionysius-Schule. Es wurde ein großartiger Erfolg.

105 Mitglieder konnten in den Förderverein neu aufgenommen werden. Somit wird der Verein über entsprechende Mittel verfügen, um auch weiterhin die pädagogische Arbeit an der Dionysius-Schule zu unterstützen.



1960



1980



# Willi Mersch

## Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften  
aus eigenem Schlachthaus

**ELSEN-PADERBORN**

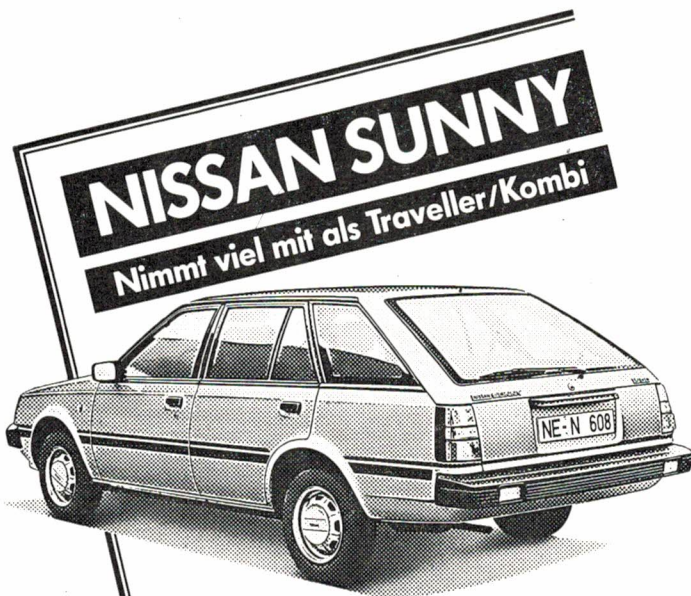
—

**von-Ketteler-Straße 9-13**

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!



Das meistgebaute Auto der Welt 1983: 556.340 Einheiten.  
Traveller/ Kombi, 5türlich,  
1477 cm<sup>3</sup>, 55 kW/75 PS,  
5-Gang-Getriebe (Automatik  
gegen Aufpreis), einzeln  
umklappbare Rücksitzlehnen,

1175 Liter max. Kofferraum-  
Volumen.

**DM 15 000,-**

inkl. Überführung und  
Zulassung



Datsun von Nissan. Seit 50 Jahren.

## NISSAN-DATSUN-AUTOHAUS **PAUL SIMON**

Wewerstraße - Telefon (0 52 54) 62 82/50 11  
4790 Paderborn-Elsen

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!**



## **Zum Auftakt des Jubiläums: Ausstellung in der Spar- und Darlehnskasse Lob für vielfältige freizeitgestaltende Aktivitäten der TuRa-Turner**

Gelungene Auftaktveranstaltung zu den Jubiläumsfeiern der Turnabteilung der TuRa Elsen: In der Schalterhalle der Spar- und Darlehnskasse Elsen eröffnete Bankdirektor Josef Drewes die beziehungsreiche Ausstellung „90 Jahre Turnen in Elsen“, in der über die Vielseitigkeit des Turnens in Wort und Bild berichtet wird. Der Vorstandsvorsitzende wies in seiner Einführungsrede darauf hin, daß die TuRa-Turnabteilung die Freizeit der Mitbürger durch gezielte und erfolgreiche Aktionen wesentlich mitgestalte. Er wies hin auf das neu eingeführte Rhönrad-Turnen, auf das Turnen für Mutter und Kind und schließlich auf die vielfältigen freizeitgestaltenden Aktivitäten für die älteren Menschen. Drewes: „Die TuRa Elsen hat durch ihr erfolgreiches Wirken sehr wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität der Bürger unserer Gemeinde beigetragen.“ In gleicher Weise äußerten sich auch die Gastredner. Landrat Reinold Stücker dankte für den „Dienst an der Gesundheit unserer Mitbürger“ und Michael Buschmeyer als Vorsitzender des Ostwestfälischen Turngaues hob hervor, daß der Turnsport in Elsen besonders breit ange-

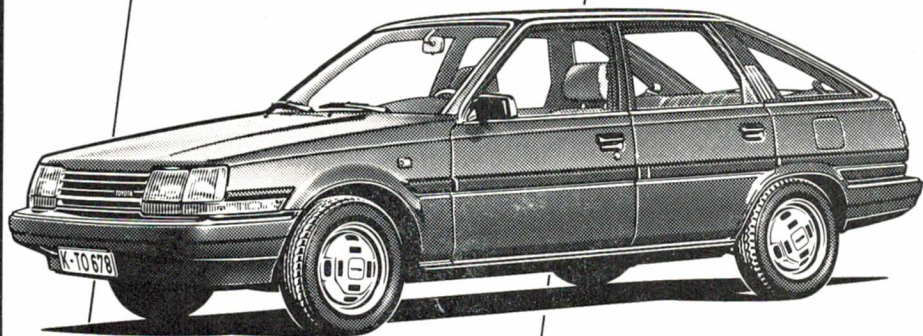
legt sei und dadurch „die Gemeinschaft in besonderer Weise gefördert“ werde. Die beiden Redner, wie auch TuRa-Vorsitzender Alfons Bernard und Abteilungsvorsitzender Josef Linnemann, lobten das vielseitige Engagement der Spar- und Darlehnskasse, das durch Bereitstellung der Schalterhalle für diese sehenswerte Ausstellung aufs neue sichtbaren Ausdruck finde. Die TuRa-Verantwortlichen: „Wenn es um sportliche Belange geht, steht die Spadaka als unsere älteste Hausbank stets vorne an.“

Weitere Gäste bei der Ausstellungseröffnung waren u. a. Pfarrer Jürgen Pensky, Hubertus Werner als Vorsitzender des Sportverbandes, Sportamtsleiter Reinhard Rasch, die Direktoren der Schulen und schließlich die politischen Mandatsträger aus der Gemeinde Elsen im Stadt- und Kreisparlament. Selbstverständlich war auch Ehrenturnwart Anton Lengeling mit von der Partie.

Als äußeres Zeichen freundschaftlicher Verbundenheit überreichte Bankdirektor Josef Drewes der TuRa einen wertvollen Wanderpokal.



# Jetzt besonders günstig!



## Steigen Sie um in den CARINA II: Wir zahlen Top-Preise für Ihren Gebrauchten!

170 km/h schnelles Komfortabteil mit vier Ruhesitzen (GL), 1,6-Liter-Motor, 72 kW (84 PS), sicher wie auf Schienen durch Frontantrieb und Einzelradaufhängung rundum. Steigen Sie ein, denn ein 1.-Klasse-Probefahrtticket kostet nichts!

Betrieb mit Bleifreiem Kraftstoff möglich.

### AUTOHAUS H. IKEMEYER

TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER  
4790 Paderborn-Elsen  
Paderborner Straße 55  
Telefon 0 52 54 / 53 16

# TOYOTA in AKTION

AUTOS MADE FOR GERMANY



### 90 Jahre Turnen in Elsen

Die aus Anlaß zur Erinnerung an die erste Vereinsgründung in Elsen unter dem Motto „90 Jahre Turnen in Elsen“ durchgeführten Veranstaltungen müssen aus der Rückschau als voller Erfolg angesehen werden. Die Abnahme des Kinderturnabzeichens mußte auf 2 Tage verteilt werden, da seitens der Mutter-und-Kind-Gruppe großes Interesse an der Teilnahme erkennbar wurde. Insgesamt konnten 150 Bewerber das Abzeichen in Empfang nehmen.

Zum Auftakt der Jubiläumfeier eröffnete in der Schalterhalle der Spar- und Darlehnskasse Elsen Bankdirektor Drewes am 22. 10. die Ausstellung „90 Jahre Turnen in Elsen“, in der über die Vielseitigkeit des Turnens in Wort und Bild berichtet wurde. Vor 70 Gästen wies Bankdirektor Drewes darauf hin, daß die TuRa Turnabteilung die Freizeit der Mitbürger durch gezielte und erfolgreiche Aktionen wesentlich mitgestalte und zur Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde beitrage. Als Zeichen der Verbundenheit überreichte er Abteilungsleiter Linnemann einen wertvollen Wanderpokal.

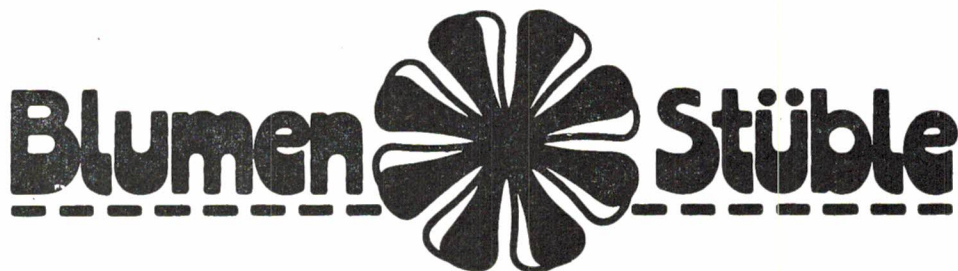
Der Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaus Michael Buschmeyer lobte, daß

der Turnsport in Elsen besonders breit angelegt sei und dadurch die Gemeinschaft in besonderer Weise gefördert werde.

Vor mehr als 400 Zuschauern – die Halle war brechend voll – wurden durch fast 40 aktive TuRa-Turner anläßlich der Schauveranstaltung „Turnen und Spiel macht Spaß“ Einblicke in die Übungsarbeit der Abteilung vermittelt. Die „Neue Westfälische“ vertrat in ihrer Berichterstattung die Auffassung, daß sich in 10 Jahren sicher viele Elsener erinnern, wie ihre Turner das 90jährige Gründungsjubiläum ihrer Abteilung mit einer eindrucksvollen Schau feierten. Selbst für die dann anstehende 100-Jahrfeier dürften die Turner mit ihrem 90. Geburtstag Maßstäbe gesetzt haben.

Besonders beeindruckte die nicht nur zahlenmäßig starke Schau der Mutter-und-Kind-Gruppe, sowie die Darbietung der Familien-Freizeitsportgruppe, in deren Unternehmungen auch Behinderte ganz selbstverständlich einbezogen werden.

Viel Beifall gab es auch für die Jazztanzgruppe und das jüngste Kind der Turner, die Rhönradturner.



**Gerda Poschner**

**Elsen, von-Ketteler-Straße 7**

**Telefon 51 11**

**Öffnungszeiten:**

Montag–Freitag durchgehend geöffnet von 8.00–18.00 Uhr  
Samstag von 8.00–13.00 Uhr

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!



## Aus dem Leben der Vereine

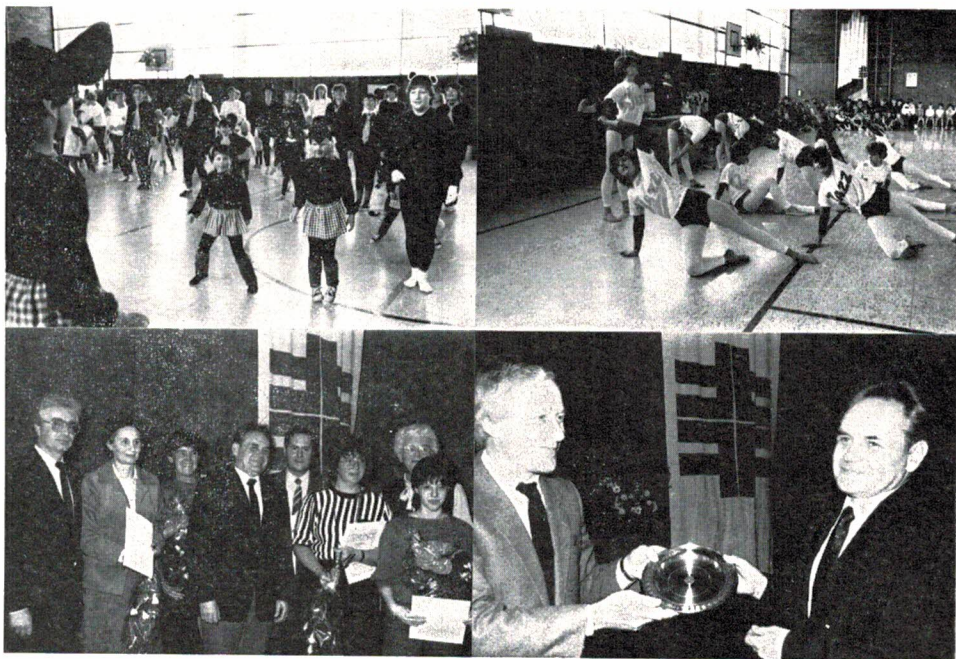
Zur offiziellen Geburtstagsfeier am Sonntagmorgen war trotz des vorausgegangenen Turnerballs der Saal des Römerkruges mit mehr als 300 Gästen überfüllt. Der Landesjugend- und Oberturnwart des westfälischen Turnbundes Dieter Rabe führte in seiner Festrede aus, daß die Turnabteilung der TuRa Elsen trotz ihrer 90 Jahre jung, modern und zeitgemäß geblieben sei und den Aufgaben der Zukunft mit Zuversicht entgegengehen könne.

Er betonte die große Herausforderung für alle Sportvereine in einer von Bewegungsarmut befallenen Zeit, für die Selbstverwirklichung und Lebensfreude der Menschen zu sorgen. Die TuRa Elsen, die auch Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Not durchgemacht habe, sei ein Paradebeispiel für einen vitalen und beweglichen Verein. Allein die Vielseitigkeit der Turnabteilung von Mutter-und-Kind-Turnen bis zur Rhönradgruppe biete den Bürgern Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Er stellte aber auch heraus, daß eine derartige Vielseitigkeit ohne die freiwillige un-

entgeltliche Mitarbeit engagierter Turner nicht zu verwirklichen sei. Landrat Köhler und der Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaus Michael Buschmeyer, bestätigten in ihrer Ansprache die große Bedeutung der Turner für das Gemeinschaftsleben im Stadtteil, während der stellvertr. Bürgermeister der Stadt Paderborn Heinz Kemper die Arbeit mit behinderten Mitmenschen besonders würdigte.

Im Verlauf der Geburtstagsfeier erhielten Barbara Steege, Marilies Henning, Carola Brähler, Hans Bohnenkamp und Irena Salomon durch Michael Buschmeyer die Ehrennadel des Ostwestfälischen Turngaus. Mit der Ehrennadel des Deutschen Turnbundes wurden Annemarie Norenkemper und Abteilungsleiter Josef Linnemann ausgezeichnet, die beide maßgeblich am Aufschwung des Turnens in Elsen beteiligt waren und sind.

Durch den Vorsitzenden der TuRa Alfons Bernard wurde Josef Linnemann, der seit 40 Jahren aktiv ist, eine Urkunde für besondere Verdienste überreicht.



## Aus dem Leben der Vereine

Für die Turnabteilung konnte Josef Linne-  
mann von den anderen Abteilungen als  
Glückwunsch eine Erinnerungsplakette ent-  
gegennehmen, für die auf diesem Wege  
im Namen aller Turner nochmals gedankt  
sei. Die Nachbarvereine TV-Jahn Bad Lipp-  
springe und TuS Schloß Neuhaus sowie  
der TuS Wünnenberg überbrachten Glück-  
wünsche und Erinnerungsgeschenke. Au-  
ßerdem gratulierten Vertreter mehrerer  
anderer Vereine und ließen sich von der  
Schauveranstaltung beeindrucken.

In den letzten Wochen waren die Elsener  
Turner nicht nur mit den Vorbereitungen  
zum 90. Geburtstag beschäftigt. Am 25.8.  
nahm eine Mannschaft unter Leitung von  
Cornelia Gees am Turnerjugendwettbewerb  
der Westfälischen Turnerjugend in Wetter  
teil. Die Mannschaft mit Beate Berke, Bir-  
git Berke, Christiane Gees, Verena Hirsch,  
Bettina Kaiser, Alice Martini, Bettina Men-  
ne, Ursula Stamm belegte in dem Wett-  
kampf, in dem „Tanz in der Gruppe, Band-  
gymnastik, Singen in der Gruppe und Staf-  
fellauf“ zu absolvieren waren, den 11.  
Platz. Die guten Ergebnisse vom Gauturn-  
fest und vom Schwäbischen Landeturn-

fest konnten leider nicht wiederholt wer-  
den. Man sollte aber auch nicht immer  
vordere Plätze belegen, denn sonst ver-  
lieren die Gegner die Lust.

Am Gaualtersturnfest in Wünnenberg nahm  
die Turnabteilung mit 24 Wettkämpfern teil.  
Obgleich die Zahl der letztjährigen Teil-  
nehmer von 90 wegen des ungünstigen  
Termins nicht erreicht wurde, war die  
TuRa der am stärksten vertretene Verein.  
Vordere Plätze belegten Agnes Schmidt  
(1), Marita Peters, Hiltrud Koos, Else Stein-  
metz (jeweils 3.). Außerdem gab es noch  
mehrere Plazierungen im vorderen Feld.  
Bei den Rheinisch-westfälischen Rhönr-  
admeisterschaften erreichte Birgit Berke  
einen hervorragenden 3. Platz. Anlässlich  
der Deutschen Meisterschaften im Rhönr-  
adturnen war Christoph Müller mit Orga-  
nisationsaufgaben betraut und übte die  
Funktion eines Kampfrichters aus. Außer-  
dem waren einige Elsener Rhönradturner  
bei diesen Meisterschaften als Helfer tä-  
tig. Das jüngste Kind der TuRa-Turnabtei-  
lung ist also schon über die Grenzen  
Paderborns hinaus bekannt.

---

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr wünscht

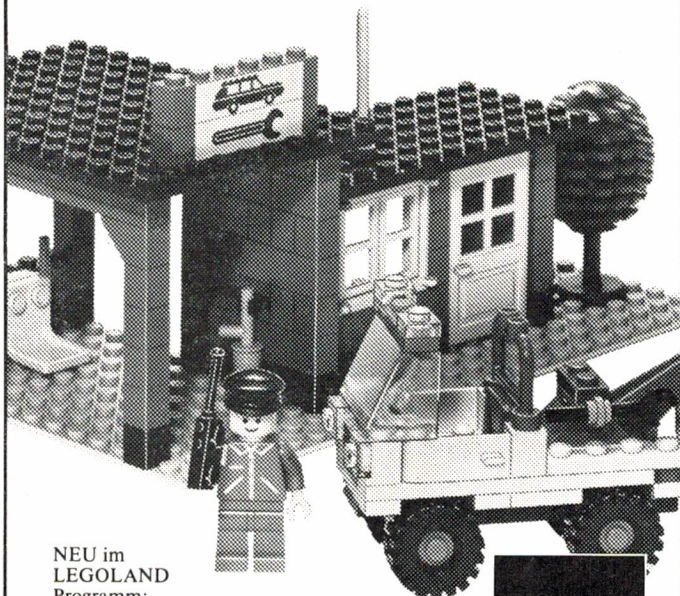


Auch in diesem Jahr bieten wir eine  
große Auswahl an Feuerwerkskörpern

---



# Hier gibt's viel zu tun. Die LEGOLAND® Autowerkstatt.



NEU im  
LEGOLAND  
Programm:  
Modell 6363 – Autowerkstatt mit Abschleppwagen  
und Mechaniker.  
Da gibt's viel zu tun und noch mehr zu erleben.  
LEGOLAND Stadt. Die aufregende Welt zum  
Bauen und Spielen.



© 1980 LEGO GmbH, Hohenstein © LEGO ist eingetragenes Warenzeichen

## Fritz Aehlig

Drogerie — Foto — Spielwaren

Elsen, gegenüber der Kirche

Telefon (0 52 54) 50 48



## **Breitensportangebot Keep-Fit-Gruppen der Leichtathletik-Abteilung TuRa Elsen sehr beliebt**

Bereits vor einigen Jahren wurde von der TuRa-Leichtathletik-Abteilung als Erweiterung des Sportangebotes eine Keep-Fit-Gruppe ins Leben gerufen. Dieses Angebot richtet sich auch heute noch an Senioren. Männern etwa ab der Altersgruppe 30 Jahren soll die Möglichkeit gegeben sein, sich in der Leichtathletik-Abteilung sportlich zu betätigen. Von der Konzeption ist auch kein Wettkampfsport beabsichtigt, sondern die Keep-Fit-Gruppe im Breitensport-Bereich anzusiedeln. Eine allgemeine sportliche Ertüchtigung ist angestrebt. Ursprünglich bestand nur eine Keep-Fit-Gruppe, die in vorbildlicher Weise über Jahre von Bernhard Niederholtmeier ge-

führt wurde. Zwischenzeitlich wurde eine Unterteilung in zwei Keep-Fit-Gruppen vorgenommen.

Konrad Gees und Hans Bohnenkamp führen jetzt je eine Keep-Fit-Gruppe. Konrad Gees hat die Altersgruppe ca. 30 bis ca. 45 Jahre und Hans Bohnenkamp die Altersgruppe ab ca. 45 Jahre zu betreuen. Zu erwähnen ist noch, daß gerade die Keep-Fit-Gruppen jedes Jahr geradezu in vorbildlicher Manier am Mehrkampf- und Sportabzeichen-Wettkampf teilnehmen.

Die Übungszeiten lauten: Konrad Gees Dienstag 18.30 bis 20.00 Uhr und Hans Bohnenkamp Mittwoch 20.00 bis 22.00 Uhr.

Herbert Simon

---

## **Gaststätte — Restaurant**



**Renate Danger-Schumacher**

- Seit mehr als 130 Jahren im Familienbesitz —  
gepflegte Speisen und Getränke  
alle Speisen zum Mitnehmen  
Kegelbahn

Tagesmenue (Tellergericht) im Abonnement DM 8,—

**Elsen — von-Ketteler-Straße 42 — Telefon 57 24**

Sie können unseren Saal auch mieten für Ihre Feier in eigener Regie

---

**Meinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1985!**

---



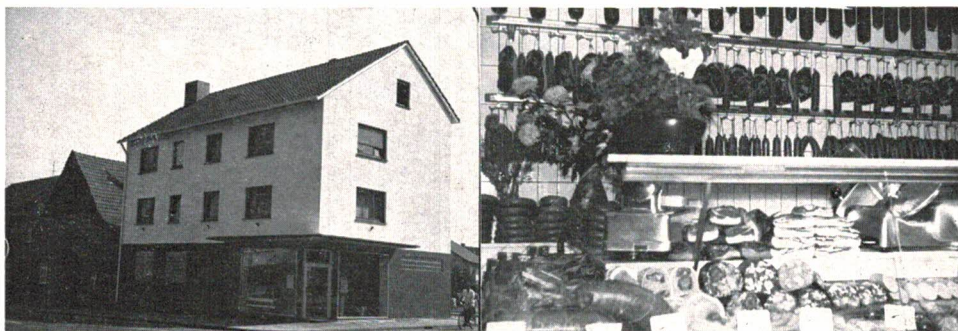
*Jahre*

## Fleischerei Menne

Seit 30 Jahren gibt es die Fleischerei Menne in Elsen. Seniorchef Josef Menne, der 1948 seine Meisterprüfung ablegte, kaufte 1954 das Geschäft der damaligen Fleischerei Blome. In der Zeit von 1954 bis heute konnte die Fleischerei eine Vielzahl von nationalen und internationalen Urkunden und Medaillen für besonders gute Produkte erringen.

Neben fast zwei Dutzend deutschen Preisen war die Fleischerei auch beim Anuga-Flönz-Cup, einem neuen Blutwurst-Wettweberb, sehr erfolgreich. Seit 1981 besitzt Juniorchef Hermann Menne den Meistertitel und packt tatkräftig mit an, denn auch heutzutage ist dieses Geschäft ein reiner Familienbetrieb.

Seit 2 Jahren hat sich der Betrieb auch auf Partyservice (kalte Buffets und warme Gerichte aller Art) eingerichtet.



Für 30jährige Treue möchten wir uns bei unseren Kunden recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen ein frohes Fest und gutes neues Jahr.

**Familie Menne**

## Kolpingfamilie Elsen Programmplanung Winterhalbjahr 1984/85

9. 12. (2. Adventssonntag) Kolpinggedenktag. 8.30 Uhr Gemeinschaftsmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Kolpingfamilie. Danach gemeinsames Frühstück im Jugendheim. Der Morgen steht ganz im Zeichen des Advent.
20. 1. (So.) Winterwanderung.
9. 2. (Sa.) Karnevalsfeier der Senioren.
14. 2. (Do.) Karnevalsfeier der Jugend. Beginn 19.11 Uhr.
10. 3. (So.) Einkehrtag im Jugendheim. Beginn 10 Uhr. Der Tag endet mit einer Eucharistiefeier im Jugendheim. Thema und Referent werden rechtzeitig bekanntgegeben.
25. 4. (Do.) Vortragsabend. Thema: „Der Mensch — geschaffen oder Zufallsprodukt der Natur“. Referent: Kolpingbruder Georg Masuch.
1. 5. (Mi.) Gemeinschaftsmesse der Kolpingfamilie zum Schutzfest des heiligen Joseph. Anschließend Frühstück im Jugendheim.
12. 5. (So.) Kolpingfest rund ums Jugendheim. Beginn mit dem Hochamt um 10.00 Uhr.
1. 6. (Sa.) Wanderung mit anschließendem Grillabend. Beginn 18.00 Uhr.
26. 6. (Do.) Vortragsveranstaltung. Thema: Umweltprobleme gehen uns alle an. Referent: Kolpingbruder G. Masuch.

Juli/August: Zeltlager der Jugend, vermutlich in Meschede. Dauer eine Woche. Geplant ist ferner ein Ferienprogramm für alle Kinder, die nicht im Urlaub sind.

Weitere Veranstaltungen der Jungkolping-Gruppen:

Einmal im Monat „Teestube“ im Jugendheim.

Alle 2 Monate „Jugendmesse“. Beginn: 17.00 Uhr (sonntags)

Ende '84 Anfang '85 sind verschiedene Filmvorführungen für die Jugend geplant. Weiterhin wollen wir versuchen, ein Tischtennis-Turnier für die im BDKJ zusammengefaßten Jugendlichen in Paderborn zu organisieren. Zeit: Frühjahr '85.

Ausschnitte aus der Schauveranstaltung.

Der 1. Vorsitzende Alfons Bernard überreicht Abteilungsleiter Josef Linnemann eine Anerkennung für die Abteilung.

Gauvorsitzender M. Buschmeyer (1) mit den geehrten Turnern: Annemarie Norenkemper, Marielies Henning, Josef Linnemann, Hans Bohnenkamp, Barbara Steege, Carola Brähler und Verena Hirsch, die die Ehrung für ihre Mutter entgegennahm.

---

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

---

## Kameradschaft ehem. Soldaten und Heimkehrer

Neben der Pflege der alten Tradition, insbesondere dem ehrenden Gedenken der Gefallenen und Opfer der beiden Weltkriege, dem Geleit verstorbener Kameraden auf ihrem letzten Weg sowie den Versammlungen und Busfahrten u. a. hatte unsere Kameradschaft seit 1956 in jedem Jahr bis 1975 einen Theaterabend mit der Heimatbühne Paderborn veranstaltet. Die Theateraufführungen wurden von den

Bürgern der Gemeinde stets mit großer Begeisterung aufgenommen. Diese Gastspiele fanden nach 20 Jahren mit dem Lustspiel „Der Bräutigam meiner Frau“ ihr Ende, weil der Saal nicht mehr zur Verfügung stand. Wir haben die Absicht, die Heimatbühne Paderborn nach Fertigstellung des Bürgerhauses wieder nach Elsen einzuladen.

Fr. Wegener (1. Vorsitzender)



Die richtige Adresse für gute  
*Wolle + Handarbeiten*



## Am Mühlenteich 6

### Beilaufgarn

hochglänzend, zum Mitstricken  
für alle Garne geeignet,  
90 m Lauflänge

nur 3,50

### Viskose-Bändchen

modisch glänzend  
Lauflänge bei 50 g = 90 m

50 g nur 3,95

### Häkelgarn

aus 100% Baumwolle  
Lauflänge bei 50 g = 225 m

50 g nur 3,95

### Seidengarn

hochwertige Mischung aus  
70% Seide und 30% Wolle  
100 g = 340 m

100 g nur 15,90

### Gästetuch

mit Motivleiste zum Aussticken

Motive: „Gäste“, „Sie + Er“

Größe: 30/50 cm

nur 10,—

### Knüpfpackung

komplett mit Garn und Vorlage

Größe ca. 32 × 32 cm

nur 10,—

### Häkelpackung

für Decken oder Kissen

40 × 50 g Baumwolle

und Anleitung

nur 13,—

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr 1985!

---

## *Handarbeits-Zentrale*

Paderborn-Elsen - Am Mühlenteich 6 - Telefon 53 27

**In Ruhe auswählen – bequem parken.**

## Konzert des Männerchores Elsen am 2. Adventssonntag

Am Sonntag, dem 9. Dezember 1984, veranstaltet der Männerchor Elsen in der Aula der Hauptschule sein traditionelles Konzert zur Weihnachtszeit. Es beginnt um 20.00 Uhr und kostet 4 DM Eintritt.

Der überwältigende Erfolg des letzten Weihnachtskonzertes hat Chorleiter Siegfried Asmuth und seinen Männerchor beflügelt, konsequent das Konzept des letzten Jahres noch weiter zu verbessern und ein Programm zusammenzustellen, das adventliche Besinnung und Erwartung ebenso zum Inhalt hat wie die weihnachtliche Freude der Christenheit. Es ist in diesem Jahr gelungen, den Abend in thematische Blöcke einzuteilen, die von ihrem Inhalt her die ganze Entwicklung von der Verzweiflung der Menschen über die Hoffnung auf den Erlöser und den großen Augenblick der Geburt Christi bis hin zur jubelnden und fröhlichen Weihnachtsfreude darstellen können.

Chorleiter Asmuth hat mit seinem beliebten Chor auch dieses Mal Gesänge einstudiert, die sicherlich jedermann zu advenlicher Besinnung, zu weihnachtlicher Freude und zu menschlicher Begeisterung führen können. Dabei wechseln — wie bei dem Elsener Chor unter Asmuths Leitung seit langem üblich — Lieder verschiedenster Zeiten, verschiedenster Länder und

verschiedenster Art einander ab. Es ist bemerkenswert, daß zwei Drittel der vorgetragenen Gesänge völlig neu im Repertoire des Chores sind. — Ein Instrumental-Quartett und Klaviersolisten runden den Abend ab. Kleine Texte, die vorgetragen werden, bilden einen thematischen Rahmen.

Der Programmablauf ist wie folgt vorgesehen:

1. „Der Verfolgten erbarmt sich der Herr“  
— Selig sind, die Verfolgung leiden (Operngesang)  
— Herr, erbarme dich / Agnus Dei / Ehre sei Gott (für großen Männerchor modern gesetzte Meßgesänge)  
— Wenn Christus, der Herr (Choral)
2. „Jesus kennt meine Sorgen“  
— Nobody knows / Niemals vergeß ich den Tag / Rock my soul (Negro Spirituals aus Amerika)
3. „Ich stehe an deiner Krippe hier“  
— Lobt Gott, ihr Christen / Menschen, die ihr wart verloren / Herbei, o ihr Gläubigen / Stille Nacht (Christliche Weihnachtslieder in zeitgemäßen Sätzen)
4. „Fröhliche Weihnacht überall“  
— Fröhliche Weihnacht / Frohes Weihnachtsfest / O du fröhliche / Jingle Bells (Frohe Lieder zur Weihnacht)

---

## Hotel Burg Alise

Inh. Xawer Grewe

Vereinslokal des MCH Elsen

Gasträume für Feierlichkeiten bis 100 Personen

Im Ausschank

**„Pilsener ist unser Bier“  
Frisches Veltins**

**4790 PB-Elsen, v.-Ketteler-Straße — Telefon (0 52 54) 52 18**

**wünscht allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!**

---

# Arbeitnehmer können jetzt mehr vermögens- wirksam sparen.



Das  
936-DM-  
Gesetz

## Mit -Gewinnobligationen.

Als Arbeitnehmer wissen Sie, daß das Vermögensbildungsgesetz erweitert wurde. Es gibt Ihnen jetzt die Möglichkeit, sich am Produktivkapital zu beteiligen. Wir empfehlen unsere -Gewinnobligation. Im Rahmen des neuen Gesetzes können Sie damit direkt an der Leistungsfähigkeit Ihrer Sparkasse teilhaben.

Unser Geldberater informiert Sie gerne über alle Einzelheiten dieser wertvollen Geldanlage bei Ihrer Sparkasse.

 wenn's um Geld geht  
**Sparkasse in Elsen**



## Singen mit Kindern zur Weihnacht

Der Männerchor Elsen lädt auch in diesem Jahr zu einer Veranstaltung ein, die längst zu einer festen Einrichtung in Elsen geworden ist: Am Morgen des 4. Advents-sonntags findet um 11 Uhr in der Aula der Hauptschule Elsen wieder ein offenes Singen statt, zu dem Kinder und Jugendliche (und natürlich auch deren Eltern) erwartet werden. Gemeinsames Singen und Musi-

zieren steht an diesem Vormitag im Vordergrund. Wie schon in den letzten Jahren dürfen sich Kinder bei Herrn Asmuth (Telefon 53 81) melden, wenn sie dabei ein Gedicht aufsagen möchten oder auf einem Instrument vorspielen wollen. Es bietet sich nicht sehr oft die Gelegenheit, vor einem so großen Publikum aufzutreten...

# PENTAX RICOH CHINON

**Kodak**

**MINOLTA**



B L E N D E ' 8 4

Fotofachgeschäft

K.Klingebiel

Dionysiusstr. 10

Paderborn-Elsen

Fotoarbeiten in einem Tag

Paßbilder

Miniportraits

Reparaturen

Fotokopien

Foto- und Filmzubehör



**Polaroid**

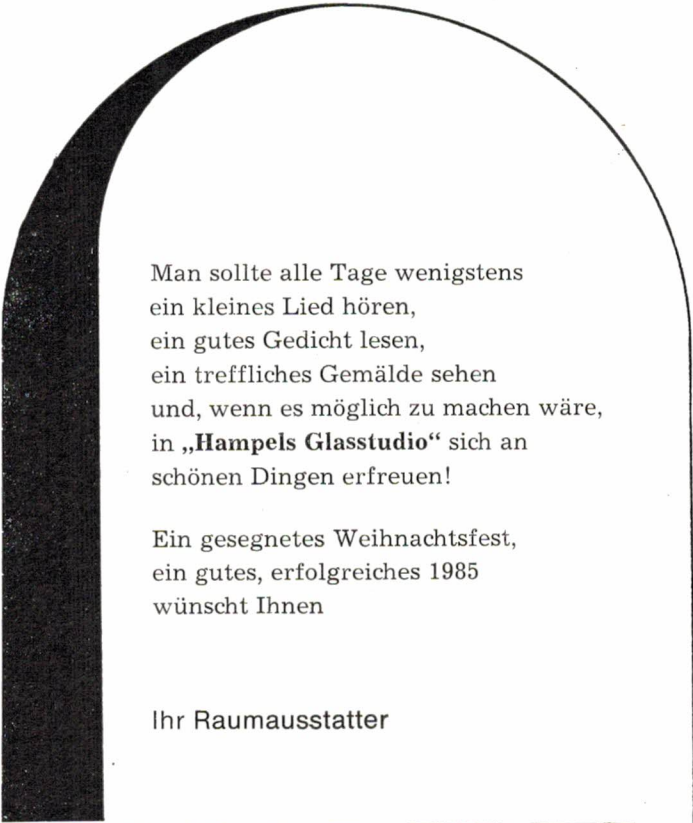
photo+video  
**hama**®



**Tokina**

BILDRAHMEN  
**BH**

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr!



Man sollte alle Tage wenigstens  
ein kleines Lied hören,  
ein gutes Gedicht lesen,  
ein treffliches Gemälde sehen  
und, wenn es möglich zu machen wäre,  
in „Hampels Glasstudio“ sich an  
schönen Dingen erfreuen!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
ein gutes, erfolgreiches 1985  
wünscht Ihnen

Ihr Raumausstatter

**HAMPEL**  
**Raumausstatter**  
Paderborn · Elsen Am Steinhof 2 Tel. 05254 · 5285

# LEBENSVERSICHERUNG



**Zeigen Sie, daß Sie Ihr Recht  
nicht auf die leichte Schulter nehmen**

Das Markenzeichen für Rechtsschutz in Europa gehört  
deshalb auch auf das Heck Ihres Fahrzeuges.

## Hans Nagel

**4790 Paderborn-Elsen — Telefon (0 52 54) 57 19**

Nesthauser Straße 41

Ich informiere Sie über Lebensversicherung:

- Alters- und Familienversorgung
- Kapitalversicherung auf verbundene Leben
- Rentenversicherung
- Hypotheken-Tilgungsversicherung
- Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung
- ARAG-Jugendversorgungsplan

**RECHTSSCHUTZ — KRANKENVERSICHERUNG  
UNFALL-, SACH- UND HAFTPFLICHTVERSICHERUNGEN  
BAUSPAREN — FINANZIERUNG**

**Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!**



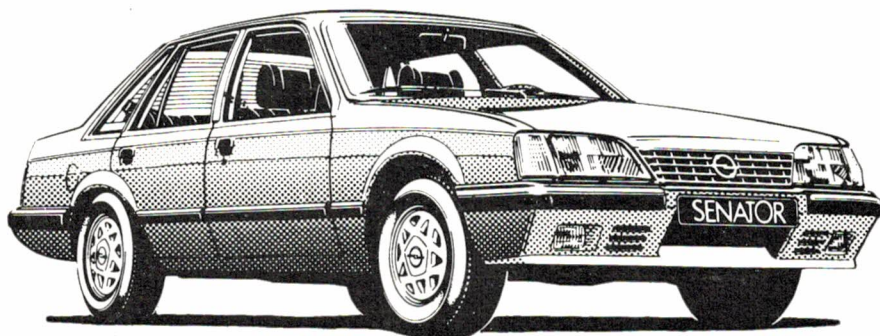
---

# Wahl · Kfz-Handel

**Pannendienst-Abschleppdienst Tag u. Nacht**

**OPEL**

**Jahreswagen und Gebrauchtwagen**



Alle Modelle ständig zu sehr günstigen Preisen am Lager,  
andere Jahreswagen wie VW, AUDI, BMW, Ford  
kurzfristig lieferbar.

**Wahl · Kfz-Handel**

Franz-Bals-Straße 3

4790 Paderborn/Elsen

Telefon (0 52 54) 51 76

---

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!**

# Elsen gestern und heute

## Bürgerhaus Elsen

Der Bau des Bürgerhauses in Elsen nimmt konkrete Formen an. Die intensiven Planungsarbeiten sind inzwischen weitgehend abgeschlossen.

Bereits am Tage nach Erhalt der Abbruchgenehmigung herrschte reges Treiben auf der Baustelle. Freiwillige Helfer machten es möglich, daß der Abbruch zum Nulltarif durchgeführt werden konnte. Dabei wurden die wiederverwertbaren Materialien sorgfältig aussortiert und gelagert. Insbesondere die Hölzer aus der Dachkonstruktion der ehemaligen Scheune sollen später wieder Verwendung finden. Die Aufräumarbeiten auf der Hoffläche sind beendet. Am Standort der ehemaligen Scheune wurden bereits die Fundamente für die tragenden Elemente der neuen Bürgerhalle gegossen, so daß in Kürze mit der Errichtung der Halle begonnen werden kann. Der durch ein Feuer entstandene Schaden im bestehenden Gebäude ist bereits ebenfalls weitgehend beseitigt. Auch die Kanalisation und die Versorgungsanschlüsse konnten mit tatkräftiger Unterstützung der Elsener Bürger bereits verlegt werden.

Das gesamte Bauvorhaben wird in 3 Abschnitten durchgeführt:

1. Errichtung der Bürgerhalle
2. Ausbau der Jugend- und Gesellschaftsräume
3. Fertigstellung einer Gaststätte und Wohnung

Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist die Fertigstellung des Bürgerhauses zur 950-Jahr-Feier unseres Stadtteils Elsen im Jahr 1986.

Verantwortlich für die Errichtung ist der Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e. V. Er wurde gegründet von 12 Elsener Vereinen, die ihm wiederum als Mitglieder angehören. Es sind dies nachfolgend:

Turn- und Rasensportgemeinde Elsen e. V.  
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.  
Katholische Frauengemeinschaft Elsen  
St. Hubertus-Schützenbrudersch. Elsen e.V.  
Schützenverein Gesseln  
Heimatverein Nesthausen e. V.  
Männerchor Elsen  
Pfadfinder St. Georg, Stamm Elsen  
Kolpingfamilie Elsen  
KAB Elsen



Fotos: Alfons Ikemeyer

## Elsen gestern und heute

Gartenbauverein Elsen

Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer Elsen e.V.

Dem geschäftsführenden Vorstand des Hallenbauvereins gehören die Herren Franz Meyer (Vorsitzender), Heinrich Mersch (stellvertretender Vorsitzender), Paul Regenhart (Geschäftsführer) und Werner Passel (Kassierer) an.

Darüber hinaus wurden ein Bauausschuß und ein Organisationsausschuß gebildet. Im Bauausschuß sind neben dem geschäftsführenden Vorstand und weiteren sachkundigen Bürgern die Herren Architekten Paul Hartmann und Bernd Vieth vertreten.

Erfreulich ist der Einsatz vieler Elsener Bürger bei der Erbringung der Eigenleistungen. So sagten bei der großen Fragebogenaktion, die zu Beginn dieses Jahres durchgeführt wurde, mehr als 200 Elsener spontan ihre freiwilligen Arbeitsleistungen zu. Außerdem ist ein großer Teil der Mitglieder der beteiligten Vereine zur Mithilfe bereit. Die Koordination der „Arbeitseinsätze“ erfolgt durch Anruf bei den freiwilligen Helfern mit der Bitte um Beteiligung am jeweils folgenden Wochenende. Das Echo ist durchaus positiv. An einigen Samstagen waren mehr als 20 Bürger auf der Baustelle tätig.

Trotzdem ist noch eine Menge an Eigenleistungen durchzuführen. Der Hallenbauverein und die Elsener Vereine bitten, daß

sich noch viele Bewohner des Stadtteils Elsen beteiligen werden, sei es durch Eigenleistungen oder aber auch durch Geld- und Sachspenden. Somit wird die Last auf vielen Schultern getragen und der nicht unerhebliche Anteil der Eigenleistungen braucht nicht von wenigen Aktiven erbracht werden.

In den Elsener Kreditinstituten werden Zahlscheine für Geldspenden bereitgehalten. Darüber hinaus liegen in den Banken sowie in der Verwaltungsnebenstelle Elsen Teilnahmeerklärungen zu den Eigenleistungen vor. Sie brauchen nur ausgefüllt und bei den vorgenannten Stellen abgegeben werden. Auch dieser Ausgabe der „Elsener Nachrichten“ ist eine Teilnahmeerklärung beigelegt. Sie kann ebenfalls bei den zuvor genannten Stellen abgegeben werden. Der Hallenbauverein wünscht, daß das Bauvorhaben Bürgerhaus Elsen von einer breiten Bevölkerungsschicht getragen wird und daher letztlich ein Bürgerzentrum entsteht, das viele Nutzungsmöglichkeiten eröffnet und die bereits seit langem bestehende räumliche Lücke im kulturellen Bereich in Elsen schließt.

Die Elsener Vereine beabsichtigen in Zusammenarbeit mit der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen im Frühjahr des kommenden Jahres ein Bürgerfest durchzuführen. Nähere Einzelheiten werden in Kürze bekanntgegeben.

(Regenhart, Geschäftsführer)

---

**1973**

**1984**

## **Franz und Heinz Wegener**

Ostallee 4—6

WOHNANLAGEN  
APPARTEMENTS  
MIETWOHNUNGEN

**Unseren Mitbewohnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und glückliches neues Jahr 1985!**

---



# **Ein großer Tag für Ihre Wohnung: Das ist der Tag an dem Sie die finke wohnwelt besuchen**

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken, sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.  
Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,  
was Sie sonst nur suchen!**

**Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens**

# **finke wohnwelt**

**Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 0 52 51 / 3 39 48 u. 3 30 33**

## Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn 9/206-1  
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen  
von-Ketteler-Straße 63 50 24  
montags—donnerstags 8.00—12.30 Uhr  
und 13.30—16.30 Uhr  
freitags 8.00—12.30 Uhr

Polizeidienststelle Elsen  
von-Ketteler-Straße 63 6 86 19

### Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.  
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von  
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Frei-  
tag und Sonnabend!

Pfarrer Kämpchen 52 62

Vikar Barteczeko 52 62

Caritas-Verband Paderborn  
Sozialstation 9/2 95 91

### Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21

Evang. Sozialstation Paderborn 9/5 60 85

Küsterin: Frau Lindner  
Höfnerstr. 7 6 71 24

### Postamt Elsen 50 10

montags—freitags 8.30—12.00, 15.00 bis  
17.30 Uhr, samstags 8.30—12.00 Uhr

### Spar- und Darlehnskasse Elsen

#### Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

#### Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs 8.15—12.30 Uhr

und freitags 14.00—16.30 Uhr

donnerstags 8.15—12.30 Uhr

14.00—18.00 Uhr

### Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR  
am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke  
und Banderolen sind in der Nebenstelle  
zu haben.

### Sprechstunden des Jugendamtes:

#### Dienstag 9—12 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Grundschule Elsen, Simonstr. 2 64 22

Comeniussschule Elsen, Primarstufe,

Gemeinschaftsschule, Grundschule der

Stadt Paderborn, Bohlenweg 52 6 76 78

Nesthauser Straße 1 6 76 78

Hauptschule Elsen 52 59

Schwimmhalle Elsen 63 39

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50

Taxi-Ruf Weis 50 01

Taxi-Ruf „Pader Taxi“ 66 66

### Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr

15.00—18.00 Uhr

samstags 8.00—13.00 Uhr

## Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Freitag 14.30—17.30 Uhr

Mittwoch 10.00—12.00 Uhr

Sonntag 10.00—11.03 Uhr

## Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22

Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23

Dr. med. Jabir-Mihsin Jabir 52 55

Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 66 44

Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 66 44

Dr. Jahnke, Zahnarzt 50 80

Frau Dr. Jahnke,

Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80

Löseke, Zahnarzt 51 29

Dr. Michels, Zahnarzt 63 77

Cristoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01

## Tierärzte

Dr. Vonnahme, Tierarzt 9/2 23 45

Dr. Kluge (0 52 50) 76 81

## Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff (0 52 54) 50 68

Udo Pfitzer 51 33

## Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68

Steinhof-Apotheke 52 93

## Heilpraktiker

E. Eusterholz 51 17

## Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen 56 49

## Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10

Feuer 1 12

Krankentransport 9/2 93 01

Priesternotruf 9/2 26 83

## Hallenbad Elsen

Telefon 63 39

### Dienstag und Donnerstag:

Frühbad von 6.00 bis 8.00 Uhr

### Samstag:

6.00 bis 17.00 Uhr allgemeines Schwimmen

### Montag und Mittwoch:

15.30 bis 17.00 Uhr Familien mit Klein-  
kindern

Redaktionsschluß für die Ausgabe 82:

24. Februar 1985

**BITTE DRINGEND BEACHTEN !**

## Veranstaltungshinweise

### **Schützenverein Heimatliebe Elsen-Bahnhof**

6. 12. 84 Nikolausfeier für die Kinder

8. 12. 84 Versammlung im Jägerkrug

### **Katholische Frauengemeinschaft Elsen**

11. 12. 84 Adventsfeier für Mitglieder  
15.00 Uhr

12. 12. 84 Adventsfeier für die Senioren  
der Gemeinde, 15.00 Uhr

### **KAB Elsen**

10. 12. 84 Monatsversammlung

19.30 Uhr im Jugendheim

Thema: Die Kirche und die

Sekten — Präses Kämpchen

22. 12. 84 Jahreshauptversammlung mit  
Advents- und Weihnachtsfeier  
20.00 Uhr Jugendheim-Saal

### **Kameradschaft ehem. Soldaten und Heimkehrer**

23. 2. 85 Generalversammlung

19.45 Uhr in der Gaststätte

Danger-Schumacher

### **Heimat- und Verkehrsverein**

#### **Heimatabend**

Terminüberschneidungen etc. waren der Grund dafür, daß der Heimatabend nicht, wie vorgesehen, am 28. Oktober d. J. stattfinden konnte. Neuer Termin ist Sonntag, der 13. Januar 1985.

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen bietet um Verständnis für diese Terminverschiebung und würde sich freuen, möglichst viele Bürger unserer Gemeinde am 13. 1. 1985 um 19.30 Uhr in der Aula der Hauptschule begrüßen zu können.

### **Volkshochschule Paderborn/Elsen**

Die Volkshochschule Paderborn bietet in Elsen folgende Kurse an:

Seidenmalerei für Anfänger

Brigitte Ikenmeyer

Beginn: 22. 1. 85, 8 mal

dienstags 19.30—21.45 Uhr Hauptschule

DM 48,— zuzügl. Materialkosten

Gitarrenkurs für Anfänger — Ohne Noten

Heiner Sander

Beginn: 21. 1. 85, 11 mal

montags 18.30—20.00 Uhr Hauptschule

DM 44,—

Englisch I

Elisabeth Jakubassa

Beginn: 21. 1. 85, 30 mal

montags 20.00—21.30 Uhr Hauptschule

DM 120,—

Allgemeines Nähen — Anfänger u. Fortg.

Anni Liphard

Beginn: 21. 2. 85, 4 mal

donnerstags 19.00—22.00 Uhr Hauptschule

DM 32,—

Allgemeines Nähen

Anni Liphard

Beginn: 18. 4. 85, 4 mal

donnerstags 19.00—22.00 Uhr Hauptschule

DM 32,—

Anmeldungen zu den Volkshochschulkursen können ab dem 12. 1. 1985 auch in der Verwaltungsnebenstelle Elsen entgegengenommen werden.

---

## **BLUMEN-FRISCHDIENST**

# **Marlies Keßler**

**Anreppen, Lüttkenheide 6**

**Elsen, v.Ketteler-Straße 44**

**Telefon Elsen 6 84 06**



Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!





## FÜNF GUTE GRÜNDE, WARUM SIE BEI UNS MITGLIED WERDEN SOLLTEN.

Erstens die Dividende. Sie ist in der Regel höher als eine normale Verzinsung. Dann die Mitsprache, die Sie in verschiedenen Gremien zu Wort kommen läßt. Denn bei uns steht drittens der Mensch im Mittelpunkt, womit wir viertens täglich beweisen, daß Demokratie auch im Wirtschaftsleben funktioniert. Fünftens schließlich haben wir das dichteste Bankstellennetz in Deutschland, 20 Millionen Kunden und rd. 10 Millionen Mitglieder, die sich auch von unseren guten Gründen haben überzeugen lassen.

Übrigens: Eine mögliche Anlageform nach dem 4. Vermögensbildungsgesetz besteht darin, Geschäftsanteile unserer Bank zu erwerben.  
Nutzen Sie diese Gelegenheit zu Ihrem Vorteil.



# Spar- und Darlehnskasse

PADERBORN-ELSEN

# Interessen und Werbegemeinschaft sorgt wieder für vorweihnachtliche Stimmung

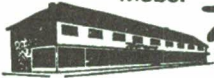
Wie im letzten Jahr, so werden zum bevorstehenden Weihnachtsfest die 43 Mitglieder des I + W Elsen über 20 große Tannenbäume aufstellen.

Diese Aktion, die im letzten Jahr schon eine sehr gute Resonanz unter der Elsener Bevölkerung gefunden hat, wie uns Mitglieder der I + W berichten, soll versuchen, den Stadtteil Elsen auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Neben dem Aufstellen der Tannenbäume hat die Interessen- und Werbegemeinschaft wieder eine große Verlosung vorgesehen, bei der Preise im Wert von insgesamt 7.500,- DM verlost werden. Die Loskarten werden bei den heimischen Banken und in den Geschäften ausgelegt, wobei die Karte mit dem Lösungswort zu ergänzen ist und bei den Mitgliedern abgegeben werden kann.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und können ihren Preis am Sonntag vor Weihnachten in Empfang nehmen. Hauptpreis ist ein Einkaufsgutschein von 500,- DM.

red.

|                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Das sind wir:</b></p>                                                                                                                                                                                                                                           |                         |
| <p><b>HAMPEL</b><br/>raumausstattung</p>                                                                                                                                            | <p><b>Archiv alter Graphik</b><br/>Heinz Kürpick<br/>Elsen · Obernheideweg 18<br/>Tel. 052 54/675 23</p> |
| <p>Möbel</p>  <p><b>Berens</b><br/>Inh. Heinz Berens</p> <p>Möbelwerkstätten seit 1924 · Sarglager<br/>4790 PADERBORN-ELSEN<br/>Wewerstr. 1-5 · Postfach 5152 · Ruf 05254/5319</p> | <p><b>Jostmann Glas</b><br/>PB-Elsen<br/>Meßdomstraße 22<br/>Tel. 052 54/53 20</p>                       |
| <p><b>Tip-Top Reinigung<br/>u. Änderungsatelier</b><br/>Mechthild Schlenger<br/>von-Ketteler-Straße 29 · Tel. 5699<br/>4790 Paderborn-Elsen und<br/>Bielefelder Str.20, Schloß Neuhaus</p>                                                                            | <p><b>OPTIK<br/>Mundus</b><br/>BRILLEN · CONTACTLUNSEN · LUPEN<br/>von-Ketteler-Str. 19</p>              |



**Nutzen Sie den  
kurzen Weg.**

**Danger**

Gastwirtschaft · Restaurant  
Elsen · von-Ketteler-Straße 42  
Tel. 052 54/57 24

**Josef Berg**

Radio – Fernsehen  
Simonstraße 8  
Tel. 052 54/53 07

**monissa**

zieht modebewußte Frauen an  
4790 Paderborn-Elsen  
von-Ketteler-Straße 45  
Telefon 05254/67873

**Willi Mersch**

Fleisch- und Wurstwaren  
von-Ketteler-Straße 9-13  
Filiale: v.-Ketteler-Straße 44  
Elsen · Tel. 052 54/50 46

**Mazda**

Gebr. Hißmann  
Elsen · Urbanstraße 21  
Tel. 052 54/50 05

*Boutique Babetchen*

PB-Elsen  
von-Ketteler-Straße 31  
Tel. 052 54/671 30

**„Pader“-Taxi**

Karl-Heinz Weis  
Tel. 9/320 11 · 8/66 66

Biosthetik · Coiffeur

**Schumacher**

von-Ketteler-Straße 42  
PB-Elsen · Tel. 052 54/51 60



**Flügel**

EDEKA Frisch-Markt  
Elsen · v.-Ketteler-Straße 27  
Tel. 052 54/51 12

**Beschriftungen aller Art  
SCHMIDT SIEBDRUCK  
Tel. 0 52 51 / 2 34 36**

Fahrschule

**Heinz Hillemeyer**

Elsen · v.-Ketteler-Straße 24  
Unterricht u. Anmeldung  
Donnerstag 19 Uhr

*Fritz Aehlig*

Drogerie - Foto - Spielwaren  
Elsen, gegenüber der Kirche  
Tel. 05254/5048





**Spar- und Darlehnskasse**

**Wir sind in  
Ihrer Nähe.**

**Heide Markt**

Willi Gockel  
Sander Straße 37  
4790 Paderborn-Elsen

**Gärtnerei Lengeling**

Antoniusstraße 6 · PB-Elsen  
Tel. 052 54/53 71



**Josef Giesguth**

Sägewerk  
Elsen · Josefstraße 75a  
052 54/52 63

**AUTOHAUS IKEMEYER**

Paderborner Straße 55  
4790 Paderborn-Elsen  
Tel. 052 54/53 16

**Blumen-Frerichs**

PB-Elsen  
An der dicken Linde  
Tel. 052 54/56 75



HIFI STUDIO  
STRUCK  
SANDERSTR 40

... wo Hifi-Ansprüche  
erhört werden

Uhrmachermeister · Juwelier

**Hubert Viertel**

v.-Ketteler-Str. 21 · PB-Elsen  
Tel. 052 54/50 66

*Eis- Café Forum*  
*Pizzeria*

Guiseppa Oliva  
PB-Elsen · v.-Ketteler-Straße

**Fachmarkt Jürgens**  
**Inh. deco center günther**

Telefon 052 54/6 75 05  
Henkenstraße 2 · PB-Elsen

**Johannes Hillemeyer**

Provinzial-Versicherung  
PB-Elsen  
Tel. 052 54/54 13

 **Ihr Geldberater**  
**Sparkasse Elsen**



**Wilh. Heimann**  
Bäckerei · Lebensmittel  
ELSEN  
Kämpenstraße 55



Vertragshändler  
**P. Simon**  
Wewerstraße 33  
Ruf 052 54/62 82

**Elektro Segebarth**  
von-Ketteler-Straße 10  
4790 Paderborn-Elsen  
Telefon 052 54-6 88 44

**Steinhof Markt**  
Ferdinand Eusterholz  
Inh. Margarete Eusterholz  
4790 Paderborn-Elsen  
von-Ketteler-Straße 49  
Telefon 052 54/54 92

**Eckel Elektrotechnik**  
Deipe Laake 24  
Paderborn-Elsen  
**052 54/6 92 00**

**Werner Sewina**  
Lotto-Toto-Renn-Quintett  
Glücks-Reisen  
v.-Ketteler-Str. 24 · PB-Elsen  
Tel. 052 54/51 53  
Tabakwaren - Zeitschriften

**Handarbeiten-Blömeke**

4790 PB-Elsen · Simonstr. 3  
Telefon 052 54/62 06

**Mode**  
**IKENMEYER**  
von-Ketteler-Straße 39

**Groß**  
Kfz.-Zweirad-Technik  
Elf-Großtankstelle  
von-Ketteler-Straße 13-17  
4790 Paderborn-Elsen  
Tel. 052 54/51 50

**TV-HIFI-VIDEO**  
**Video-Film-Verleih**  
Ihr Partner  
**Helmut Steins**  
Elsen · Urbanstr. 33 · Tel. 56 39



Schuhhaus  
**Alfons Bernard**  
Germanenstr. 2  
Tel. 052 5/50 37

**Martin Auster**  
Lebensmittel  
Super-Markt, Elsen  
von-Ketteler-Straße 65